



Ausgabe Nr. 5 / Dezember 2012

# Gemeindezeitung

## Marktgemeinde Raxendorf



[www.raxendorf.at](http://www.raxendorf.at)

**Ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Jahr 2013**

# INHALT

Titelseite – Gemeindeamt .....	1
Bericht des Bürgermeisters.....	3
Aus der Gemeindestube:	
Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates .....	4-5
geplante und durchgeführte Vorhaben .....	6
durchgeführte Vorhaben, Mandatswechsel .....	7
neue Gemeindemitarbeiterin, sonstige Infos .....	8
Volksbefragung, Wahlen .....	9
Jagdpatchauszahlungen und sonstige Infos.....	10
Ehrung Aigner und Rätsel .....	11
Geburtstage und Ehejubiläen .....	12
Ehrungen .....	13
Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle .....	14
Raxendorfer Geschichten.....	15
Kindergarten .....	16-17
Volksschule .....	18-19
Interview mit Jugend .....	20-21
Feuerwehren.....	22-24
Dorfgemeinschaften Zeining, Afterbach, Braunegg, Raxendorf, Heiligenblut .....	25-29
Musikverein .....	30
USV Raxendorf .....	31
KJ Raxendorf .....	32-33
KJL-Heiligenblut.....	34
Wallfahrtskirche Heiligenblut .....	35
Kirche Raxendorf.....	36
Andreaschor.....	37
Jägerschaft .....	38
Imkerverein .....	39
Oldtimerverein Raxendorf .....	40
Senioren .....	41
Rätsellösung.....	42
Veranstaltungskalender .....	43-45
Ärztenotdienste und Zahnärztenotdienste.....	46
Müllinfos und Abfuhrkalender.....	47-48

## Liebe GemeindebürgerInnen

Wiederum geht ein Jahr zu Ende und die Weihnachtsfeiertage stehen unmittelbar bevor. Das ist die Zeit im Jahr in der man innehält, in der man zurückblickt, in der man über das nächste Jahr nachdenkt, was es bringen wird – und es ist die Zeit um *DANKESCHÖN* zu sagen.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an das Gemeindeteam – Vizebürgermeister Josef Pichler, Gemeinderäte, Gemeindebedienstete. Unseren beiden Gemeindearbeitern Johann Nachförg und Franz Raidl möchte ich meinen ganz besonderen Dank für ihren Einsatz und umsichtiges Wirken aussprechen.

Allen Funktionären und freiwilligen Helfern in den Vereinen, den Feuerwehren, der Musikkapelle, den Dorferneuerungsvereinen, den Helfern bei den Renovierungsarbeiten in den Pfarrkirchen sowie allen, die auf irgendeine Art und Weise bei den verschiedensten Projekten mitgeholfen haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt für ihre geleistete Arbeit und die Freizeit, die sie dafür geopfert haben.

Ein besonderer Dank gilt auch der Straßenmeisterei Pöggstall unter der Leitung von Oberinspektor Günther Ableitinger und der Abteilung Wegebau des Landes NÖ, Hr. Johann Maurer für die problemlose Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ein aufrichtiges Dankeschön auch an die „Christbaumspender“ für die öffentlichen Gebäude und Plätze. Eine Advent- und Weihnachtszeit ohne diese Lichterbäume würde wahrscheinlich keine richtige Weihnachtstimmung in uns allen aufkommen lassen.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle an Hr. EABI Franz Aigner zur Verleihung des Verdienstzeichens des Landes NÖ und Hr. BR Barth Erwin zur Verleihung des Bundes-Ehrenzeichens der Republik Österreich in Würdigung ihrer geleisteten Verdienste im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr.

So wie jedes Jahr hat auch dieses Jahr einige Veränderungen mit sich gebracht: seit Februar gibt es eine neue Leiterin der Volksschule in Raxendorf – Fr. VOL Dipl. Päd. Heidemarie Braun, seit Juni einen neuen Kommandanten bei der FF Raxendorf – Hr. OBI Markus Zeilinger, eine neue Gemeinderätin Frau Ingrid Proidl seit September und eine neue Gemeindemitarbeiterin seit Dezember – Fr. Erika Höfinger, da Fr. Maria Weber auf eigenen Wunsch im Frühjahr 2013 aus dem Gemeindedienst ausscheiden wird. Ich wün-

sche den Genannten für die Zukunft alles Gute in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Am 20. Jänner 2013 wird eine Volksbefragung über die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes durchgeführt. Der



Ablauf wird wie bei einer Nationalratswahl sein – genauere Details erfahren Sie im Blattinneren. Nützen Sie die Chance der direkten Demokratie, des aktiven Mitgestaltens und nehmen Sie an der Abstimmung teil.

Die Gemeinde wird dieses Jahr von den üblichen Weihnachtsgeschenken Abstand nehmen und den dafür aufzuwendenden Betrag an die Tagesheimwerkstätte der Caritas in Braunegg spenden. Den Scheck werden wir im Rahmen der bereits traditionellen gemeinsamen Weihnachtsfeier überreichen.

Wir sind viel unterwegs in diesen Tagen um Weihnachtsgeschenke zu kaufen, um die verschiedensten Besorgungen für das Weihnachtsfest, das Fest des Schenkens, zu tätigen. Und in der Meinung das alles füreinander zu tun kommt doch manchmal – wenn wir innehalten – ein wenig innere Einsamkeit hervor. Nehmen wir uns Zeit und lassen Weihnachten in uns zu – und wir werden merken, dass die wahren Geschenke nicht in den Einkaufszentren zu finden sind sondern in uns selbst.

*Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für 2013.*

Ihr Bürgermeister  
  
Johannes Höfinger

## Beschlüsse Gemeindevorstand und Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2012

- ✚ Der Gemeinderat beschließt die Verleihung der Ehrenurkunde und Medaille in Bronze an Herrn Johann Kranzer anlässlich seines 50-igsten Geburtstages in Würdigung seiner Verdienste in der Gemeinde (nähere Informationen finden Sie auf Seite 13 der Gemeindenachrichten).
- ✚ Der vorliegende Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Raxendorf als Vermieterin und Herrn Emmerich Lang als Mieter für die Wohnung in Raxendorf Nr. 8 Tür 1 (Wohnung im Obergeschoß der Zahnarztordination) wird vom Gemeinderat genehmigt und von den zuständigen Gemeindeorganen unterfertigt.
- ✚ Bezüglich der freierwerbenden Wohnung in Heiligenblut 22 (Wohnung über dem Kindergarten in Heiligenblut) beschließt der Gemeinderat die Vermietung an Herrn Florian Hofbauer, derzeit wohnhaft in Feistritz Nr. 9. Die Vermietung soll mit 1. Dezember 2012 beginnen.
- ✚ Für die thermische Sanierung beim Gemeindeamt wurde bei der Kommunalkredit um Förderung angesucht. Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Fördervertrages der Kommunalkredit Public Consulting GesmbH betreffend der Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für dieses Projekt. Das Ausmaß der Förderung beträgt 9 % der tatsächlichen Investitionskosten.
- ✚ Auf Grund der Ausschreibung des freierwerbenden Gemeindedienstpostens sind 6 Bewerbungen eingelangt. Im Zuge einer geheimen Abstimmung (mit Stimmzettel) wurde Frau Erika Höfingler zur neuen Gemeindebediensteten gewählt (nähere Details über alle Bewerberinnen und über das Auswahlverfahren erfahren Sie auf Seite 8 der Gemeindenachrichten).

### Gemeindevorstandssitzung vom 27. Nov. 2012

- ✚ Der vorliegende Dienstvertrag zwischen der Marktgemeinde Raxendorf als Arbeitgeber und Herrn Andreas Schauer aus Raxendorf als Arbeitnehmer wird vom Gemeindevorstand genehmigt und unterfertigt. (Es handelt sich um einen befristeten Dienstvertrag von etwa 3 Monaten vom 17. Dezember 2012 bis 31. März 2013). Die 3 Monate Arbeitszeit davor wurden im Einvernehmen mit dem AMS Melk und der Caritas abgewickelt.

### Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2012

- ✚ Der vorliegende Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Raxendorf als Vermieterin und Herrn Florian Hofbauer als Mieter für die Wohnung in Heili-

genblut Nr. 22 Tür 1 (Wohnung über dem Kindergarten in Heiligenblut) wird vom Gemeinderat genehmigt und von den zuständigen Gemeindeorganen unterfertigt.

- ✚ Der vorliegende Dienstvertrag zwischen der Marktgemeinde Raxendorf als Arbeitgeber und Frau Erika Höfingler als Arbeitnehmer wird vom Gemeinderat genehmigt und von den zuständigen Gemeindeorganen unterfertigt.
- ✚ Auf Grund des neuen NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 muss jede Gemeinde einen Energiebeauftragten installieren, eine eigene Energiebuchhaltung einführen und in Vorbildfunktion die öffentlichen Gebäude – soweit erforderlich sanieren. Der Gemeinderat beschließt, die Vollziehung des NÖ Energieeffizienzgesetzes an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk zu übertragen.
- ✚ Der Gemeinderat beschließt die Verleihung der Ehrenurkunde und Medaille in Bronze an Herrn Siegfried Blauensteiner anlässlich seines Ausscheidens aus dem Gemeinderat in Würdigung seiner Verdienste in der Gemeinde (nähere Informationen auf Seite 13 der Gemeindezeitung).
- ✚ Aufgrund der Verschlechterung der Refinanzierungsmöglichkeit haben die Raiba Region Melk sowie die BAWAG P.S.K. unter Hinweis auf die Vertrags- bzw. Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ihrem Recht Gebrauch gemacht und den Euribor - Aufschlag erhöht. Die vorliegenden Angebote mit der Erhöhung der Aufschläge wurden vom Bürgermeister mit den Banken nochmals nachverhandelt und verbessert und in der nun vorliegenden Form vom Gemeinderat genehmigt. Die Erhöhung der Aufschläge beträgt im Durchschnitt ca. 0,5 %. Die anfallenden Mehrkosten an Zinsen betragen für das kommende Jahr ca. 14.000,- Euro.

- ✚ Für die Finanzierung der thermischen Sanierung des Gemeindeamtes war es auch erforderlich, ein gefördertes Zwischenfinanzierungsdarlehen mit einer Laufzeit von 3 Jahren in Anspruch zu nehmen. 4 Banken wurden zur Angebotslegung für ein Darlehen in Höhe von Euro 100.000,- eingeladen (Raiba Region Melk, Hypo NÖ Gruppe, Sparkasse Waldviertel Mitte und Volksbank Alpenvorland). Vergeben wurde das Darlehen an den Bestbieter, der Raiba Region Melk zu einem Gesamtzinssatz von derzeit 1,422 %.

Dieser Zinssatz ist wie fast alle übrigen Zinssätze der Gemeinde an den Euribor gebunden und wird halbjährlich angepasst.

## Beschlüsse Gemeindevorstand und Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 7. Dez. 2012 Fortsetzung

Der Gemeinderat beschließt wieder folgende Subventionen, Gemeindebeiträge und Förderungen:

FF-Raxendorf	2.500,- Euro
FF-Heiligenblut	2.500,- Euro
FF-Braunegg	2.500,- Euro
Imkerverein Heiligenblut	250,- Euro
Sportverein für Jugendarbeit	2.500,- Euro
Musikverein für Jugendarbeit	2.500,- Euro

Schließlich wird der Voranschlag für das Jahr 2013 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2016 beschlossen:

Summe ordentl. Haushalt:	1.839.600,- Euro
Summe außerord. Haushalt:	499.000,- Euro

Sämtliche Beschlüsse im Gemeindevorstand und im Gemeinderat erfolgten einstimmig.

## Geplante Vorhaben im Jahre 2013

### Straßen und Wegebau

Im Bereich Straßen- und Wegebau und Straßenerhaltung sind für das kommende Jahr 2013 Geldmittel in der Gesamthöhe von 195.000,- Euro geplant.

#### Neue Feistritzsiedlung:

Es ist geplant, die neue Siedlungsstraße in Feistritz mit einigen baulichen Maßnahmen zu verbessern. Veranschlagte Mittel: 15.000,- Euro.

#### Gemeindestraße in Braunegg

Beim Engstellenbereich der Gemeindestraße bei der Fam. Mosgöller Richtung Caritas-Werkstätte ist eine Verbreiterung der Straße geplant. Veranschlagte Mittel: 40.000,- Euro.

#### Neue Siedlungsstraße Raxendorf

Bei den neu angekauften Grundstücken in Raxendorf werden nach Genehmigung der Baulandumwidmung die Parzellierung der Baugründe und die Errichtung der Aufschließungsstraße mit allen notwendigen Einbauten durchgeführt. Die vorgesehenen Mittel für die Errichtung der Siedlungsstraße betragen 50.000,- Euro.

Für die **allgemeine Wegerhaltung** werden für das kommende Jahr 2013 wieder 50.000,- Euro veranschlagt.

Für eventuelle **Unwetterschäden** werden für das kommende Jahr ebenfalls Budgetmittel in Höhe von 40.000,- Euro vorgesehen.

Im **Güterwegeerhaltungsprogramm** wurden der Gemeinde wie im vergangenen Jahr wieder nur 44.000,- Euro genehmigt und veranschlagt.

Folgende Vorhaben sind im Güterwegeerhaltungsprogramm im kommenden Jahr geplant:

Güterweg Odergraben  
Güterweg Neusiedl bei Pfaffenhof - Teilstück  
Freischneiden einiger Güterwege im Gemeindegebiet

Da nicht alle Vorhaben aus dem Erhaltungsprogramm finanziert werden können, werden Mittel aus der allgemeinen Wegeerhaltung verwendet werden müssen.

### Sonstige geplante Vorhaben 2013

#### Dorferneuerung Afterbach

Das Dorfgemeinschaftshaus in Afterbach soll im kommenden Jahr fertiggestellt werden.

#### Wildbachverbauung Afterbach

Die bestehende Wehr in Afterbach im Bachbett hinter den Objekten Gressl und Bramhas soll saniert werden. Mit Vertretern der Wildbachverbauung wurde die Wehr besichtigt. Wenn diese Sanierung von Seiten der Wildbachverbauung genehmigt wird, kann das Projekt im kommenden Jahr durchgeführt werden. Im Gemeindebudget wurden Mittel dafür vorgesehen.

#### Renovierung der Kirche Raxendorf

Für die Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Raxendorf wurden für das Jahr 2013 Gemeindemittel von 20.000,- Euro veranschlagt.

#### Sanierung der Aufbahrungshalle Raxendorf

Bereits seit Jahren sind Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten bei der Aufbahrungshalle in Raxendorf geplant. Im kommenden Jahr sollen diese Arbeiten nun endgültig in Angriff genommen werden. Für die geplanten Maßnahmen sind 30.000,- Euro im Voranschlag berücksichtigt worden.

---

## Sonstige geplante Vorhaben 2013

---

### **Siedlungsstraße Raxendorf Wasser u. Kanal**

Für die Erweiterung des Wasser- und Kanalnetzes in der neugeplanten Siedlungsstraße in Raxendorf werden 60.000,- Euro veranschlagt.

Die Finanzierung erfolgt aus Fördermittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds (12.000,- Euro) und der Rest durch Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt (48.000,- Euro).

### **Gemeindeentwicklungskonzept**

Die Flächenumwidmung in Raxendorf war die letzte Möglichkeit, Grünland in Bauland in dieser Form umzu-

widmen. Künftig wird gemeinsam mit dem Land und dem Raumplaner flächendeckend über die gesamte Gemeinde ein Entwicklungskonzept erarbeitet und erhoben, wo es verfügbares Bauland gibt. Dieses Konzept ist dann für die nächsten 10 bis 15 Jahre bindend, das heißt, dass nicht im Konzept enthaltene Flächen auch nicht mehr in Bauland zwischendurch umgewidmet werden können.

Für die Erstellung dieses Entwicklungskonzeptes wurden von der Gemeinde für kommendes Jahr 20.000,- Euro veranschlagt.

---

## Durchgeführte Vorhaben im Jahre 2012

---

### Straßen- und Wegebau

---

#### **Unwetter:**

Im abgelaufenen Jahr 2012 blieb unsere Gemeinde erfreulicherweise wieder von schweren Unwettern verschont. Das einzige nennenswerte Unwetter war am 28. Juli 2012. Mit der Abteilung Güterwege wurde eine Gesamtschadenssumme in Höhe von 9.600,- Euro geschätzt. In der KG Pölla wurde bei einem Güterweg teilweise der Unterbau und die Schottertragschicht sowie die Auskehren wieder hergestellt. Gleiches passierte bei zwei Güterwegen in der KG Raxendorf und einem Güterweg in der KG Zeining.

#### **Güterwegeerhaltung:**

Im Voranschlag 2012 wurden der Gemeinde vom Land 44.000,- Euro genehmigt (gefördert werden 25 % von der Abt. IVW3 und 25 % von der Abt. ST8), die restlichen 50 % werden vom Gemeindebudget finanziert. In diesem Förderprogramm werden Asphaltdecken bzw.

Spritzdecken saniert. Folgende Güterwege wurden im Rahmen des Erhaltungsprogrammes saniert:

**GW Redl** (KG Neudorf) – ein Teilstück des Güterweges bei der Hofzufahrt von Fam. Roswitha Lorenz wurde asphaltiert. **GW Renner** (KG Ottenberg) – bei einem Teilstück des **GW Pfaffenhof**-Kreuzriedl (KG Raxendorf) wurden die Risse gespritzt. **GW Odergraben** – beim oberen Teilstück des Odergrabenweges wurden Drainagen erneuert und die Verrohrung saniert.

#### **Allgemeine Wegeerhaltung:**

Da die geförderten Budgetmittel bei der Güterwegeerhaltung in den letzten Jahren stark gekürzt wurden, muss die Gemeinde aus dem allgemeinen Erhaltungsprogramm Mittel zuführen.

#### **Wildbach- und Lawinerverbauung:**

Die in Zeining durchgeführten Sanierungsarbeiten im Bereich des Gradischbaches wurden vermessen.

---

## Freizeitanlage - Kleinbadeteichanlage

---

Im Voranschlag 2012 wurden für die Umbauarbeiten des Landschaftsteiches in eine behördlich genehmigte Kleinbadeteichanlage insgesamt 50.000,- Euro vorgesehen. Es wurde der Gemeinde behördlich aufgetragen, dass der Nichtschwimmerbereich aus hygienischen Gründen verkleinert und die Regenerationsfläche vergrößert werden müssen. Weiters wurden zusätzliche Pumpen eingebaut, um den Wasserkreislauf zu verstärken. Letztlich wurde die gesamte Anlage eingezäunt und eine Badeordnung mit geregelten Öffnungszeiten während der Badesaison festgelegt. Ein Großteil der baulichen Arbeiten bei der Badeteichanlage wurde von

der Fa. Kittenberger aus Schiltern durchgeführt. Die Gesamtkosten für die Gemeinde betragen insgesamt 42.000,- Euro. Die Kosten für Zaun, automatischer Türschließer, Erweiterung der Bewässerung und Beschilderung der Anlage wurden vom Dorferneuerungsverein Raxendorf selbst getragen ebenso wie eine Menge freiwilliger Arbeitsstunden von Mitgliedern, Gönnern und sonstigen freiwilligen Helfern. Zur Finanzierung dieser Umbauarbeiten wurden der Gemeinde Sonderbedarfszuweisungen in Höhe von 30.000,- Euro zugesagt. Die restliche Finanzierung wurde durch Gemeindegeld abgedeckt.

## Thermische Sanierung des Gemeindeamtes

Beim Gemeindeamt sind nun die meisten Sanierungsarbeiten abgeschlossen.

Das gesamte Gebäude wurde besonders im Bereich der Abläufe der Dachwässer und der Lichtschächte im Außenbereich des Kellergeschosses besser gegen Feuchtigkeit isoliert.

Es wurden sämtliche Fenster ausgetauscht. Sämtliche Eingangstüren und Tore wurden ebenfalls erneuert. Die Aussenfassade wurde thermisch isoliert und das gesamte Gebäude neu geputzt. Beim Kellergeschoß der Gemeinde wurde die Decke isoliert. Der Eingangsbereich zur Arztordination wurde überdacht. Der Eingangsbereich zum Gemeindeamt, zur Raika und zur Fa. Musikotal wurde behindertengerecht hergestellt. In der Vorderansicht erhielt die Gemeinde eine neue Beschriftung mit Gemeindewappen.

Bisher wurden insgesamt etwa 160.000,- Euro investiert.

Finanziert wurden diese Investitionen mit 30.000,- Euro Bedarfszuweisungen des Landes, mit einer Sonderförderung in Höhe von 15.000,- von der Kommunalkredit. Der Rest wird mit einem Zwischenfinanzierungsdarlehen aus der Landesfinanzsonderaktion (zinsenlos) mit

einer Laufzeit von 3 Jahren und direkten Gemeindemitteln durch Zuführung an den außerordentlichen Haushalt finanziert. Veranschlagt wurde dieses Vorhaben nach Einholung aller Kostenvoranschläge mit 190.000,- Euro.

Die tatsächlichen Investitionskosten konnten zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung noch nicht ermittelt werden, da noch einige Abschlussarbeiten durchzuführen waren und daher nicht alle Schlussrechnungen vorlagen.



## Sonstige durchgeführte Vorhaben 2012

**Baugrunderschließung:** Für die durchgeführten Grundkäufe im heurigen Jahr sowie angelaufene Notarkosten, Grunderwerbssteuern, Grundbuchseintragungsgebühren, Teilungspläne hat die Gemeinde Raxendorf Gesamtkosten in Höhe von 155.000,- ausgegeben. Zwischenfinanziert wurde dieser Ankauf mit einem zinsenlosen Darlehen im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion in Höhe von 120.000,- Euro mit einer Laufzeit von 3 Jahren. Die restliche Finanzierung erfolgte aus dem Gemeindebudget.

**Caritas Werkstatt Braunegg:** Die Gemeinde Raxendorf unterstützte den Um- und Zubau bei der Caritas Werkstatt Braunegg speziell im Straßenbereich vor dem Ge-

bäude bei der Isolierung des Untergeschoßes, bei der Ableitung der Oberflächenwässer Wiederherstellung der Gemeindestraße nach den Isolierungsmaßnahmen mit einem Kostenzuschuss in Höhe von 32.000,- Euro.

**Dorfgemeinschaftshaus Afterbach:** In den Jahren 2011 und 2012 wurden insgesamt 27.000,- Euro zuzgl. MwSt. finanziert.

**Kinderspielplatz Heiligenblut:** Der Kinderspielplatz wurde vom Dorferneuerungsverein Heiligenblut neu gestaltet. Die Kosten der Spielkombination (5.200,- Euro) wurden von der Gemeinde finanziert.

## Gemeindemandatswechsel bei der ÖVP Raxendorf

Auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen hat Herr Siegfried Blauensteiner aus Feistritz sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Nachbesetzt wurde dieses Mandat mit Frau Ingrid Proidl aus Kranzlhof 13, 3654 Raxendorf.

Die neue Gemeinderätin wurde in der Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2012 vom Bürgermeister ange-lobt.



## Neue Gemeindemitarbeiterin in der Gemeindestube

Anfang September des heurigen Jahres wurde von der Gemeinde eine Stelle als Gemeindebedienstete(r) bzw. im Verwaltungsdienst für 25 Wochenstunden ausgeschrieben. Es haben sich 6 Bewerberinnen für diesen Dienstposten beworben.

Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise wurde im Gemeindevorstand vereinbart, ein Hearing in Beisein eines Personalberaters mit den 6 Bewerberinnen durchzuführen. Nach Rücksprache des Bürgermeisters mit einigen Nachbargemeinden wurde Herr Dr. Herbert Salaun aus Wien für dieses Auswahlverfahren beigezogen. Dieses Hearing dauerte für jede Kandidatin etwa 45 Minuten, wobei von den Bewerberinnen Computerkenntnisse überprüft wurden in Form von praktischen Beispielen (E-Mail verfassen und versenden, Umgang mit Internet etc.), Telefongespräche zu führen waren, der Umgang und das Verhalten beim Parteienverkehr getestet wurde sowie Grundkenntnisse bzw. allgemeines Wissen zur eigenen Gemeinde hinterfragt wurden. Von Herrn Dr. Salaun wurde dann ein schriftliches Ergebnis über dieses Auswahlverfahren erstellt und der Gemeinde übermittelt. In der Gemeindevorstandssitzung einigten sich die Vorstandsmitglieder aufgrund des

schriftlichen Ergebnisses von Herrn Dr. Salaun auf eine geheime Abstimmung mittels Stimmzettel zwischen den 2 von Herrn Dr. Salaun favorisierten Bewerberinnen. Diese Abstimmung fiel zugunsten von Frau Erika Höfinger aus. Mit 1. Dezember hat sie Ihren Dienst aufgenommen.



Frau Maria Weber wird ihre neue Kollegin bis zur Erstellung des Gemeinderechnungsabschlusses einschulen (Februar/März 2013) und dann ihren Gemeindedienst beenden.

## Weitere Gemeindeinformationen

### Abrechnung der Besamungszuschüsse im Jänner 2013:

Seit einigen Jahren ist die Beantragung von Besamungszuschüssen nur mehr vom Tierhalter möglich. Der Antrag ist bei der Gemeinde zu stellen. Mitzubringen sind die Betriebsnummer, die Kontonummer und die Besamungsscheine. Die Formulare für die Antragstellung liegen am Gemeindeamt auf und werden direkt bei der Antragstellung ausgefüllt.

Abrechnen können Sie diese Zuschüsse ausschließlich in der Buchhaltung der Gemeinde bei Frau Maria Weber bzw. Frau Erika Höfinger täglich zwischen 08:00 Uhr und 11:00 Uhr. Die Tierhalter werden ersucht, die Anträge am Gemeindeamt in den ersten beiden Monaten zu stellen, da diese im März an das Land weiterzuleiten sind.

### Bundesheer – Musterung:

Es wird der Geburtenjahrgang 1995 gemustert. Der genaue Musterungstermin für die Gemeinden Leiben, Münichreith-Laimbach, Pöchlarn, Pöggstall und

**Raxendorf** ist am 19. und 20. August 2013 bei der Stellungskommission in St. Pölten, Heßstrasse 17. Stellungsbeginn ist um 07.00 Uhr früh.

### Geplante Vorträge und Kurse der Volkshochschule südl. Waldviertel 2013 im Gemeindeamt Raxendorf:

Samstag den 23. Februar 2013, 09.30 – 17.30 Uhr	<u>Basiskurs:</u> Besser leben mit Feng Shui	Kosten: 57,- Euro
Samstag den 4. Mai 2013, 09.30 – 17.30 Uhr	<u>Aufbaukurs:</u> Besser leben mit Feng Shui	Kosten: 57,- Euro
Freitag den 22. März 2013, 19.00 – 21.00 Uhr	<u>Vortrag:</u> Die Welt der Gefühle	Kosten: 14,- Euro

Sämtliche Kurse und Vorträge finden im Gemeindeamt Raxendorf statt.

Nähere **Informationen** und **Anmeldungen:** VHS Südl. Waldviertel Tel. 074156760-30



## Informationen zur Volksbefragung Bundesheer

Nachfolgend erhalten Sie einige Informationen zum Ablauf der Volksbefragung „Bundesheer“.

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**  
oder  
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Die Volksbefragung ist am **Sonntag, den 20. Jänner 2013**. Stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürger(Innen), die spätestens am Tag der Volksbefragung

16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben sowie Auslandsösterreicher(Innen), die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Die Stimmabgabe hat persönlich in der Hauptwohnsitzgemeinde zu erfolgen. Eine weitere Möglichkeit der Stimmabgabe ist mit Stimmkarte in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs oder vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ oder per Briefwahl.

Als Wahllokal stehen Ihnen die Wahllokale wie bisher zur Verfügung.

### **Bei künftigen Wahlen sind folgende Änderungen bei der Wahlabwicklung zu beachten:**

Bereits bei der Abwicklung der Volksbefragung erhalten alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen per Post eine amtliche Mitteilung vom Bürgermeister mit folgenden Wahlinformationen:

- Tag der Wahl,
- genaue Angaben über das Wahllokal und der dazugehörigen Wahlzeit,
- die Nummer, unter welcher Sie in der Stimmliste eingetragen sind,
- allgemeine Informationen zur Wahlabwicklung und
- **Möglichkeiten des Stimmkartenantrages (Wahlkartenantrages):**
  - schriftlich, per Fax, per E-Mail mit Angabe der Passnummer.
  - auch persönlich

**eine telefonische Bestellung der Stimmkarte ist nicht mehr möglich**

Die **Ausfolgung** der Stimmkarte erfolgt durch Versendung in einem Überkuvert **an den Stimmberechtigten persönlich** mittels eingeschriebener Briefsendung. Sollte der Antragsteller die Stimmkarte persönlich bei der Gemeinde beantragt haben, so ist es nicht erforderlich, die Stimmkarte eingeschrieben zu übermitteln. Schriftlich beantragte Stimmkarten, die vom Antragsteller persönlich abgeholt werden, dürfen seitens der Gemeinde nur gegen eine Übernahmebestätigung ausgefolgt werden.

## Wahlen im Jahre 2013

### NÖ Landtagswahl 2013

Der nächste Wahltermin wird voraussichtlich im März 2013 mit der niederösterreichischen Landtagswahl sein. Der vermutliche Wahltermin ist am 10. März 2013.

Bei dieser Landtagswahl werden 56 Abgeordnete gewählt, die dann wieder 5 Jahre im Amt sind. Bei der kommenden Landtagswahl sind alle Wahlberechtigten, die einen Wohnsitz in Niederösterreich haben und am Wahltag 16 Jahre alt werden, zur Stimmabgabe berechtigt. Für diese Wahl werden etwa 1.450.000 Personen stimmberechtigt sein.

Die Abwicklung der Wahl wird - wie bei der Volksbefragung bereits oben beschrieben - erfolgen.

Für weitere und genauere Auskünfte stehen Ihnen der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten gerne zur Verfügung.

### Nationalratswahl 2013

Der Termin für die Nationalratswahl ist voraussichtlich im September 2013. Einen genaueren Termin gibt es noch nicht. Bei der Nationalratswahl werden 183 Abgeordnete gewählt die dann auch wieder 5 Jahre im Amt sind.

Bei der Nationalratswahl gelten grundsätzlich die gleichen Wahlberechtigten wie bei der Volksbefragung. Für diese Wahl werden etwa 6.500.000 Personen stimmberechtigt sein.

Die Wahlabwicklung ist grundsätzlich wieder gleich - wie bereits beschrieben.

# Wichtige Termine und Mitteilungen

## Jagdpatchauszahlungen 2013

Die Jagdpatchauszahlungslisten liegen in der Zeit vom **21. Dezember 2012 bis 5. Jänner 2013** während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf.

### Jagdgenossenschaften Zeining, Raxendorf und Neudorf

Sonntag, 6. Jänner 2013                      09.00 - 12.00 Uhr                      GH Gruber, Raxendorf

### Jagdgenossenschaft Mannersdorf

Sonntag, 6. Jänner 2013                      09.00 - 12.00 Uhr                      GH Mitterbauer, Heiligenblut

### Jagdgenossenschaft Troibetsberg

Sonntag, 6. Jänner 2013                      14.00 - 17.00 Uhr                      GH Mayer, Braunegg

## WICHTIGE HINWEISE ZU DEN JAGDPACHTAUSZAHLUNGEN

Die erste Jagdpatchauszahlung erfolgt zu den oben angeführten Terminen in gewohnter Weise durch die jeweiligen Obmänner und zwar für das Jagdgebiet Raxendorf von Herrn Aigner Ernst aus Raxendorf, für das Jagdgebiet Zeining von Herrn Stadler Josef aus Zeining, für das Jagdgebiet Mannersdorf von Herrn Aigner Franz aus Ottenberg, für das Jagdgebiet Neudorf von Herrn Maurer Franz aus Neudorf und für das Jagdgebiet Troibetsberg von Herrn Hameseder Alois aus Eggenberg.

Danach werden die Jagdpachte dieser Jagdgenossenschaften beim Gemeindeamt Raxendorf hinterlegt. Die Abholung des Jagdpachtes ist dann

innerhalb von 6 Monaten ab der Kundmachung der Auszahlung (das ist bis 24. Juni 2013) vom Gemeindeamt (Montag bis Freitag von 8-11 Uhr) möglich. Danach ist keine Auszahlung mehr möglich. Auf Wunsch werden Beträge auch überwiesen. Als Unkostenbeitrag werden für die Überweisung des Jagdpachtes 2,- Euro verrechnet und vom Pachtzins abgezogen. Bagatellobeträge – das sind Beträge unter 15,- Euro - werden nicht überwiesen. Der verbleibende Jagdpacht wird wieder an die Genossenschaften ausbezahlt und dient dem Ausbau und der Erhaltung des land- u. forstwirtschaftlichen Wegenetzes in der jeweiligen Region.

## Termine Mutterberatung 2013

**Jeden 1. Montag im Monat um 08.00 Uhr im Gemeindeamt**

7. Jänner	April entfällt	1. Juli	7. Oktober
4. Februar	6. Mai	August – Urlaub	4. November
4. März	3. Juni	2. September	2. Dezember

## Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für die neuen Kindergartenkinder für das Jahr 2013/2014 ist am Dienstag, den 8. Jänner 2013 von 13.00 - 14.00 Uhr im Kindergarten in Heiligenblut. Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Impfpass Ihrer Kinder mitzubringen.

## Die Christbaumspender im heurigen Jahr:

Gemeindeamt Raxendorf  
Volksschule Raxendorf  
Kindergarten Heiligenblut  
Dorfplatz Raxendorf

*Herr Johann Kranzer aus Braunegg  
Fam. Günter Schneider aus Klebing  
Fam. Günter Schneider aus Klebing  
Fam. Herbert Stadler aus Raxendorf*

**Danke allen Spendern !!**

## EABI Franz Aigner erhält Ehrenzeichen vom Land NÖ



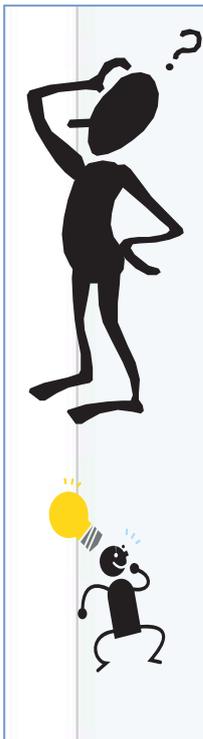
Die NÖ Landesregierung hat Herr Ehrenabschnittsbrandinspektor Franz AIGNER das Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich verliehen. Die Überreichung wurde von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich am Dienstag den 30. Oktober 2012 im Landtagssaal in St. Pölten vorgenommen. Die Gemeinde möchte Herrn Franz Aigner nochmals recht herzlich zu dieser Verleihung gratulieren.

## Emmi macht dich schlau

Wie gut kennst du deine Gemeinde ???

Die Auflösung finden Sie auf Seite 42

Wie viele Bauern der Gemeinde lieferten im November 2012 Milch an die Molkerei ????



Bildrätsel mit 5 Fehler



## Geschäftsführender Gemeinderat Johann Kranzer feiert 50-iger



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Raxendorf hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2012 einstimmig beschlossen Herrn Johann Kranzer aus 3650 Braunegg 14 (geschäftsführender Gemeinderat seit 2005) anlässlich seines 50-igsten Geburtstages in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf Dank und Anerkennung auszusprechen und ihm die **Medaille in Bronze der Marktgemeinde Raxendorf** zu verleihen. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

## Siegfried Blauensteiner scheidet aus dem Gemeinderat aus



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Raxendorf hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2012 einstimmig beschlossen Herrn Siegfried Blauensteiner aus 3653 Feistritz 21 (Gemeinderat von 2005 – 2012) anlässlich seines Ausscheidens aus dem Gemeinderat in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf Dank und Anerkennung auszusprechen und ihm die **Medaille in Bronze der Marktgemeinde Raxendorf** zu verleihen. Für die Zukunft alles Gute.

## Herzlichen Glückwunsch



### Goldene Hochzeit

Herr **Horst** und Frau **Margarete Meissner** aus Afterbach 26 feierten im Kreise der Familie die goldene Hochzeit in der Wallfahrtskirche in Heiligenblut.

Gratuliert von Seiten der Gemeinde hat BGM Johannes Höfinger.

Herr **Josef** und Frau **Stephanie Gressl** aus Braunegg 2 feierten die **goldene Hochzeit**.

(Foto in der nächsten Ausgabe)

Herr **Franz** und Frau **Johanna Kranzer** aus Braunegg 14 feierten die **diamantene Hochzeit**.

(Foto in der nächsten Ausgabe)



Am 24. Oktober feierte Frau **Leopoldine Winkler** aus Mannersdorf 2 ihren 80-igsten Geburtstag



Am 26. November feierte Herr **Johann Rausch** aus Zeining 10 seinen 85. Geburtstag.

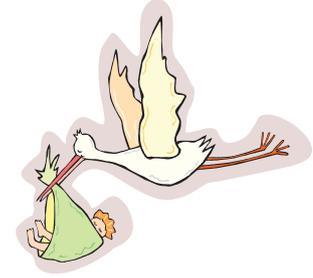


Unser Gemeindegerebter Herr Regierungsrat **Anton Bayr** aus Krummnußbaum feierte am 18. November 2012 seinen 85-igsten Geburtstag.

**Der Bürgermeister und die Gemeinderäte wünschen allen Jubilaren nochmals alles Gute.**

## Geburten 2012

<b>Futterknecht</b> Marcel, Raxendorf 29	28.12.2011
<b>Gruber</b> Natalie, Raxendorf 106/1	10.02.2012
<b>Auferbauer</b> Stefan, Heiligenblut 22	29.02.2012
<b>Petric</b> Paul, Braunegg 23a	17.03.2012
<b>Fertl</b> Larissa, Zeining 8	03.04.2012
<b>Schneider</b> Alina, Raxendorf 31	21.06.2012
<b>Stadler</b> Leon, Zeining 14	05.07.2012
<b>Stadler</b> Theresa, Raxendorf 80	17.07.2012
<b>Blauensteiner</b> Sofie, Feistritz 21	03.08.2012
<b>Muthenthaler</b> Anja, Raxendorf 48	21.09.2012
<b>Gschwandtner</b> Raphael Robert, Pöllahof 12	01.11.2012



## Verehelichungen 2012

<b>Derfler</b> Markus, Raxendorf	↔	<b>Stadler</b> Anita, Tottendorf
<b>Eichberger</b> Josef, Feistritz	↔	<b>Fichtinger</b> Tamara, Weiten
<b>Sulzbacher</b> Mario, Braunegg	↔	<b>Haider</b> Regina, Golling
<b>Gruber</b> Daniel, Raxendorf	↔	<b>Kamleitner</b> Kerstin, Martinsberg
<b>Stadler</b> Peter, Raxendorf	↔	<b>Muthenthaler</b> Kathrin, Trandorf
<b>Böhm</b> Mario, Gottsberg	↔	<b>Seitner</b> Doris, Raxendorf



## Sterbefälle 2012

<b>Hörhager</b> Stephanie, Raxendorf 19	15.12.2011	Friedhof Raxendorf
<b>Stumptner</b> Maria, Zogelsdorf 4	22.12.2011	Friedhof Heiligenblut
<b>Rehberger</b> Anton, Lehsdorf 7	06.01.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Kernstock</b> Josefa, Raxendorf 16	28.02.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Täubl</b> Maria, Zeining 13	13.03.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Wintesperger</b> Karl, Neusiedl bei Pfaffenhof 7	29.03.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Mitterbauer</b> Theresia, Afterbach 19	03.04.2012	Friedhof Heiligenblut
<b>Kronister</b> Theresia, Zeining 29	20.06.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Thalinger</b> Leopoldine, Raxendorf 7	28.06.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Reithmayer</b> Leopold, Zehentegg 1	29.06.2012	Friedhof Heiligenblut
<b>Litschauer</b> Günther, Zehentegg 10	08.07.2012	Friedhof Heiligenblut
<b>Mayer</b> Anna, Afterbach 8	21.07.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Auferbauer</b> Johann, Zeining 33	03.08.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Dallinger</b> Ernst, Raxendorf 82	11.08.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Benedikt</b> Michael Eugen Franziskus Dr., Lehsdorf 1	13.08.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Aigner</b> Johann, Ottenberg 3	22.09.2012	Friedhof Heiligenblut
<b>Rausch</b> Maria, Laufenegg 6	25.09.2012	Friedhof Heiligenblut
<b>Payerl</b> Rupert, Wien (Afterbach)	26.09.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Göbl</b> Hermine, Raxendorf 15	09.10.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Mayer</b> Gerhard, Wien (Afterbach)	12.11.2012	Friedhof Raxendorf
<b>Steinkellner</b> Anna, Zehentegg 2	18.11.2012	Friedhof Heiligenblut
<b>Neugschwentner</b> Josef, Walkersdorf 5	07.12.2012	Friedhof Heiligenblut





# Raxendorfer „Geschichten“

## Zwei Sagen aus unserer Gemeinde

Fachlehrer Fritz Rötzer aus Pöggstall hat 1957 das Buch „Sagen aus dem südlichen Waldviertel“ herausgegeben. Fünf dieser Sagen hängen mit unserer Gemeinde zusammen. Drei davon – Hausegg, Heiligenblut und Ra-

xendorf wurden bisher von mir beschrieben. Die zwei anderen Sagen möchte ich diesmal bringen. Zu keiner dieser Sagen gibt es einen geschichtlichen Hintergrund oder Hinweise, dass in Braunegg einst ein Schloss stand.

### Ritter Jörg von Braunegg

Unweit des Ortes Braunegg liegt gegen Osten ein Ödland. Es sieht einer großen Wiege ähnlich und diente dem Vieh lange Zeit als Weideplatz. Deshalb bezeichnet es der Volksmund kurz als „Wiegenhalt“. Auf dem Platz lagen früher viele riesige, bunt durcheinander gewürfelte Steinblöcke. Die „Wiegenhalt“ glich so einer Schutthalde von ansehnlicher Größe.

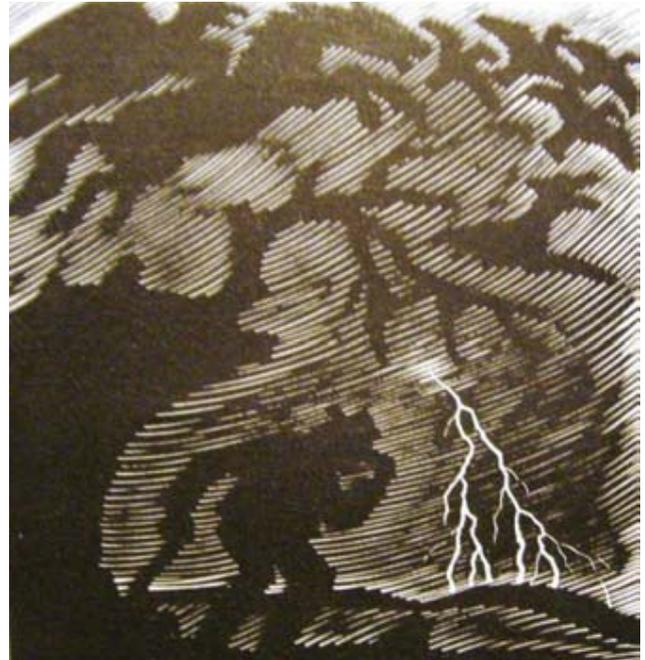
Einst war jedoch die „Wiegenhalt“ ein Berg mit saftigen Wiesen, schönen Blumen und bunten Sträuchern und trug ein herrliches Schloss, das seinesgleichen in der ganzen Umgebung suchte. Bewohnt war es von einem einsam lebenden Herrn, der sich Ritter Jörg nannte.

Er war von mächtigem Wuchs und übermenschlichen Kräften. Stets trug der Riese eine schwere Eisenstange bei sich. Sie diente ihm als Spazierstock und Waffe zugleich. Oft züchtigte er damit seine Untertanen, wenn sie sich einer Pflichtverletzung schuldig machten. Wegen seiner Rohheit wurde der Ritter allseits gefürchtet und gehasst. Eines Tages aber sollte auch ihn die gerechte Strafe Gottes ereilen.

Über das Schloss und seine Umgebung senkte sich eine unheimliche Nacht hernieder. Der Sturm jagte schwere Wolken über den rabenschwarzen Himmel, heulte um die Mauern des Schlosses und rüttelte an allen Fenstern und Türen. Ein Sausen und Brausen erfüllte die Luft. Die Erde schien sich aus den Angeln zu heben. Plötzlich wurde ein furchtbarer Donnerschlag hörbar, und die

Erde wurde weithin erschüttert. Hierauf trat tiefe Stille ein und alles war wieder, als wäre nichts geschehen.

Am anderen Morgen blickten des Ritters Untertanen gegen Osten. Von dem herrlichen Schlosse war nichts mehr zu sehen. Es war auf immer verschwunden. Nur ödes Land blieb von aller Pracht zurück.



### Der Teufel mit den Geldsäcken

Vor Jahren begegnete ein Bauer auf dem Weg nach Heiligenblut einem Fremden, der sich mit einem riesigen Schubkarren abmühte. Der Karren war mit vier großen Säcken beladen, die sehr schwer zu sein schienen. Der Weg führte steil bergan, und der Fremde keuchte vor Anstrengung.

Er bat den Bauer: „Helft mir doch über das steile Wegstück!“ Der Angeredete betrachtete den Schubkarren, dann den Fremden und gewahrte plötzlich an ihm einen richtigen Pferdefuß. Das Gruseln lief ihm über den Rücken, denn also gleich wusste der Bauer, dass es der Teufel sei, den er da vor sich habe. Doch schritt er bedächtig seines Weges dahin, ohne sich die Entdeckung

anmerken zu lassen. Er tat so, als hätte er die an ihn gerichtete Bitte überhört.

Im Gehen grübelte er jedoch darüber nach, ob es nicht doch besser gewesen wäre, wenn er geholfen hätte, denn er fürchtete insgeheim eine List des Unheimlichen. Dass dieser der Teufel war, darüber gab es keinen Zweifel. Da schreckte den Bauer ein langezogener Ruf aus seiner Nachdenklichkeit. „Hätt'st geholfen, wärest jetzt reich!“ scholl es an sein Ohr.

Nun wusste der Bauer, dass Gold in den Säcken war, die auf dem Schubkarren lagen. An dieser späten Erkenntnis war jedoch nichts mehr zu verdienen. Den Teufel sah der Bauer nicht wieder.

## Komm, wir feiern den Advent!

Es gibt wohl kaum eine andere Zeit, die so einen besonderen Stellenwert im Jahreskreislauf hat. Jeder verbindet diese Zeit mit Erinnerungen an seine Kindheit. Die schönen Gefühle von damals sind wieder ganz nah und viele Erwachsene sehnen sich danach wirkliche Vorweihnachtsstimmung zu erleben - besinnlich und in Ruhe bei gemeinsamen Tätigkeiten. Aus diesem Grund luden wir die Eltern zu einer feierlichen Einstimmung auf den Advent ein. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit mit ihren Eltern durch gemeinsame Aktivitäten Zeit füreinander zu finden. Es wurde gebastelt, gesungen, gespielt...



Jonas Stöllner mit seiner Mama und Florian Bauer mit seiner Familie freuen sich über das schön gestaltete Adventlicht.



Simon Höfinger, Jonas Stundner, Maximilian Fertl mit ihren Müttern beim Verzieren der Adventkerze.



Zu weihnachtlicher Instrumentalmusik wurde rund um den Adventkranz gemeinsam ein Mandala gelegt. Im Anschluss daran entzündeten wir der Reihe nach unsere Adventlichter.



Auch Jakob Eckl und Anna Singer waren fleißig bei der Gestaltung der Kerzen.



*„Wir zünden die erste Kerze an,  
seht wie hell sie brennt!  
Jeden Sonntag leuchtet eine mehr,  
denn wir feiern den Advent.“*



Während des Liedes „Wir tragen dein Licht“ wurde die Flamme von einem zum anderen weitergegeben. Mit Adventliedern und einem Gedicht ließen wir unsere „Einstimmung auf den Advent“ ausklingen.



Danach gab es noch Kuchen und Kaffee bzw. Saft.



Katja Strauß, Barbara Lorenz, Stefanie Bayerl, Marcel Kreutner, Leonie Neugschwentner und Anna Singer stehen bei der noch leeren Krippe.



Auf ihrem Weg nach Bethlehem werden wir Maria und Josef täglich begleiten.

*„Wir zünden vier Kerzen an,  
jetzt können wir alle leuchten seh`n.  
Bald erstrahlen viele Lichter  
und wir werden zu der Krippe geh`n.“*

## Bunter Herbst in der Volksschule

### *Gesunde Jause*



Jeden Mittwoch im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2012 gibt es für die Volksschulkinder frisches Obst zur Jause. Diese Aktion wird dankenswerterweise von Herrn Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und AMA gefördert. Wir danken auch allen Eltern, die beim Zubereiten der köstlichen Obststeller geholfen haben.

### *Kids go to HTL*



Die Kinder der 3. und 4. Klasse durften im Rahmen des Schulprojekts „Kids go to HTL“ ihre technische Begabung in der HTL Krems zeigen.



### *Herbstwanderung*



Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Kinder der 1., 2. und 3. Schulstufe unsere wunderschöne Heimat erkunden.

### *Bewegte Klasse*



Viel Spaß hatten die Eltern und Lehrerinnen beim Elternabend „Aktives Lernen mit Bewegung“.

### *Weltspartag*



Ich bin der kleine Sparefroh, das Sparen macht mir Spaß!

**Projekttag der 4. Schulstufe mit dem Thema „Wir sind ein tolles Team“**



Mit ihrer Lehrerin Natascha Rapolter erlebten die Kinder der 4. Schulstufe drei ganz besondere Schultage. Sie verbrachten diese in Seefeld bei Laa an der Thaya.



Der „Turmbau zu Babel“ war eine Herausforderung.



Erlebnisse, die man nie vergisst!

**Das Kürbisgespenst**

der 3. Schulstufe geistert durch das Schulhaus!



**Autorenlesung**



Die Kinderbuchautorin Elfriede Wimmer stellt sich und ihren Beruf als Autorin sehr humorvoll vor.

**Zeit Punkt Lesen**



Im Rahmen des Leseunterrichts gab es in diesem Herbst viele Aktivitäten. Eine davon war das Lesequiz.

**Buchliebinger**



Die Kinder stellen ihre Lieblingsbücher vor und beteiligen sich damit an einer Leseaktion des Landes NÖ.

**Der Advent beginnt**



Besinnlich beginnt für die Kinder der 1. und 2. Schulstufe der Advent beim Binden des Adventkranzes.

## Familie spielt zu Weihnachten eine große Rolle- heute und in zehn Jahren

### Moderner Weihnachts-Horror

Das Weihnachtsfest ist manchmal der Höhepunkt von hektischen Vorbereitungen und eine wahre Zerreißprobe für das Familienglück. Denn damit die Bescherung ja vollends perfekt wird, hetzen alle Familienmitglieder schon am frühen Morgen wie wild im Haus herum. Der Vater kämpft mit dem Christbaum, biegt und verschraubt ihn in alle Richtungen, Weihnachtskugeln purzeln, der Stern wackelt und wird mittels Heißklebepistole fixiert, sodass man sich in aller Ruhe der 3.000 Watt Beleuchtung, billigt von der Tschechi ergattert, widmen kann. Nebenan ist die Mutter im Finale des alljährlichen Weihnachtsputzes, schrubbt zum vierten Mal die Fronten der Küchenkastln, sodass die Nachbarin, die gleich kommt, weil ihr der Vanillezucker ausgegangen ist, ja nicht schimpfen kann. Die Oma bäckt inzwischen das 15. Kilo Vanillekipferln und Ischler, sodass ja nichts zu wenig wird in den kommenden Feiertagen. Opa hat sich in der Werkstatt versteckt, weil er Angst hat, dass er wieder zum Zusammenpicken der Kekse gezwungen wird. Die große Schwester bereut an diesem Tage das erste Mal, dass sie schon einen Führerschein hat, wird von A nach B geschickt, um alle fehlenden Sachen zu kaufen. In den Geschäften hat man das Gefühl, dass man kurz vor dem Ausbruch des dritten Weltkrieges steht und es an der Zeit ist, seine allerletzten Hamstereinkäufe zu tätigen. Es muss unbedingt Vanillezucker eingekauft werden, das Ausborgen der Nachbarin war nicht einkalkuliert, aber man will ja nicht blöd dastehen vor der lieben Frau. Am Ende erzählt sie noch herum, dass man eine schlechte Hausfrau sei. Die Mama wird an Nachmittag langsam aber sicher panisch und hat Angst, dass sie heuer mit dem Weihnachtsputz und dem Kochen nicht mehr fertig wird. Die fehlende Zeit, die sie mit dem Tratschen mit der Nachbarin verbracht hat, muss ja auch irgendwie eingeholt und eingearbeitet werden. Es wird spontan beschlossen, von nun an die Nachbarin zu hassen. Bei dem Gedankengang kämpft sie mit dem Staubsaugerkabel und der Uroma, die sich mit ihrem Rollator darin verwickelt hat, ein einziges Desaster. Die Oma steht ratlos in der Küche, weil ihre Hilfskraft beim Kekserl zusammenpicken abgängig ist. Es wird kurzerhand ein Suchtrupp eingerichtet. Außerdem braucht er seine Pulver gegen seinen Zucker, sonst liegt er am Abend und verpasst das schöne Weihnachtsfest. Die Mutter entwickelt währenddessen innerliche Hassgefühle, weil die Oma ihre Küchenkasteln wieder verschmiert hat und schreit dem Familienoberhaupt um Hilfe, der den Kampf mit dem

Christbaum noch immer nicht gewonnen hat. Am Ende des Tages sind 90 Prozent der Familienmitglieder zutiefst zerstritten. Die Uroma hat mit den Beruhigungstabletten ein bisserl übertrieben und schläft sicher bis zu Stefani. Dem Opa plagt das schlechte Gewissen, weil er sich im Keller verbarrikadiert hat. Außerdem hat ihm der Glühwein ein bissi zu sehr geschmeckt, üble Kopfschmerzen bahnen sich an. Über die inzwischen vorhandenen Scheidungspläne der Oma weiß er zum Glück noch nichts, die es ihm wirklich krumm nimmt, das mit dem Kekserl zusammenpicken. Die Mutter schläft erschöpft am Diwan, der Vater versteht noch immer nicht das mit der Christbaumbeleuchtung und dem Kurzschluss im ganzen Haus. Den Kindern muss er währenddessen versprechen, dass sie gleich nach den Feiertagen einkaufen fahren um den ganzen Klump umzutauschen, den das Christkindl wieder falsch gebracht hat. Und am Ende des Weihnachtsfestes, wenn endlich wieder Ruhe im Haus einkehrt, verspricht man sich gegenseitig, dass man das nächste Weihnachten etwas besinnlicher angehen wird. Denn das Wichtigste an diesem Familienfest soll demnach auch der Familienfrieden im Haus sein und Perfektionismus hat hier keinen Platz.

### Weihnachtswunsch Nummer eins: Familie

Um ein solches Szenario zu vermeiden, bedarf es oftmals nur wenig, denn ganz oben auf der Wunschliste steht immerzu das Familienglück. Egal ob die Küchenkastl poliert sind oder eine großartige Effektbeleuchtung am Baum montiert ist. Und dieser Wunsch ändert sich auch in zehn Jahren nicht.



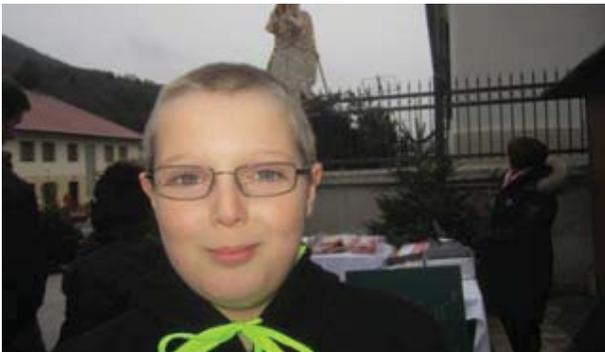
Bettina Auferbauer wünscht sich heuer einen Barbieschrank und freut sich bereits auf ein Fest mit Mama, Papa und Schwester. Auch in zehn Jahren will sie das Fest mit ihren drei Liebsten verbringen. Dann ist die mittlerweile 17jährige angehende Designerin und bekommt hoffentlich ein neues Handy.



Den Wunsch nach einem neuen Handy in zehn Jahren kann Sonja Auferbauer nicht verstehen. Das bekommt sie nämlich schon nächstes Jahr. Für das heurige Fest hat sie nicht viele Wünsche, außer einem Fest im Kreise der Familie. Diesem Wunsch will sie auch in zehn Jahren treu bleiben. Dann ist Sonja 20 Jahre und will Lehrerin sein. Verheiratet sei sie zu dieser Zeit aber sicher nicht.



Die siebenjährige Anna Derfler ist sich über ihre Wünsche für heuer noch nicht ganz klar, ein Fest mit Mama, Papa und Bruder Lukas vor einem schönen Christbaum ist aber fix. In zehn Jahren will sie in die Fußstapfen von Mama treten und Lehrerin werden. Unter Umständen wünscht sie sich dann mit 17 Jahren ein Auto.



Johannes Zainzinger hat für das heurige Fest keine großen Wünsche, auch über die Vorhaben in zehn Jahren ist sich der zehnjährige noch nicht ganz sicher. Vielleicht hat er dann aber die Landwirtschaft von seinem Papa übernommen.



Anja Stadler ist sich über ihre Wünsche für heuer sicher: neue Ski müssen her. Für die 13-jährige wird Familie zu Weihnachten groß geschrieben, was sich für sie auch in zehn Jahren, wenn sie Krankenschwester ist, nicht ändern wird. Auch bei ihr steht eventuell in zehn Jahren ein Auto am Wunschzettel.



Wo sich ihr Bruder Johannes noch nicht so ganz sicher ist, schmiedet Vera Zainzinger bereits große Zukunftspläne. Selbstverständlich hat sie 2022 bereits die Landwirtschaft von ihrem Papa übernommen. Verheiratet wird sie mit 21 Jahren definitiv nicht sein, sie möchte den Betrieb mit Bruder Hansi schaukeln.



Ganz klare Angaben kann Samuel Stadler dem Christkindl heuer geben. Er wünscht sich einen lenkbaren Mähdrescher. Und in zehn Jahren, da ist er dann 16 Jahre, wird er definitiv Landwirt, Baggerfahrer und Feuerwehrmann. Das ist für ihn ganz klar.

# Freiwillige Feuerwehr Raxendorf

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand heuer am 27. Jänner 2012 statt. Wie jedes Jahr trugen alle Dienstposten einen Bericht über das vergangene Jahr vor. Danach folgten die Beförderungen und die Neuaufnahmen. Wir freuen uns besonders dass wir wieder 2 junge Feuerwehrmänner bei uns begrüßen durften.

- Neuaufnahmen:  
David Höfinger und Michael Karl
- Neue Gruppenkommandanten:  
LM Martin Stadler (alt: LM Andreas Stadler)  
LM Florian Höfinger (alt: BI Stefan Stadler)
- Neuer Stv. d. Leiters d. Verwaltungsdienstes:  
VM H. Eckl (alt: LM Mario Rixinger)



## FLA Gold

Am Samstag, den 12. Mai 2012 absolvierten mit LM Martin Stadler, LM Peter Stadler, V Stefan Steyrer und ASB Christian Strauß gleich vier Raxendorfer das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Das ist das erste Antreten unserer Wehr beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold seit 34 Jahren (EHBM Johann Derfler absolvierte es als letzter 1978).

Die Feuerwehr Raxendorf gratuliert allen Vieren ganz herzlich und freut sich, dass sich die monatelange Vorbereitung bezahlt gemacht hat!



Viermal Gold für Raxendorf

## Kommandantenwahl 2012

Nach dem überraschenden Rücktritt von Christian Strauß am 28. Mai 2012 wurden am Sonntag, den 24. Juni 2012 Wahlen durchgeführt.

Unser Kommandant Stellvertreter BI Markus Zeilinger war der Wahlvorschlag für den Feuerwehrkommandanten. Gruppenkommandant LM Stefan Stadler stellte sich der Wahl zum Kommandant Stellvertreter. Die Wahl wurde von Bgm. Ing. Johannes Höfinger geleitet.

Markus und Stefan wurden mit großer Mehrheit bestätigt und beide nahmen die Wahl erfreulicherweise an.



Der Bürgermeister mit dem neuen Kommando

## Bewerbswesen

Unsere Bewerbungsgruppen waren auch heuer wieder sehr aktiv und konnten einige tolle Erfolge feiern. Hier ein kleiner Auszug:

- 1. Platz beim AFLB-Ottenschlag (Bronze A)
- 1. Platz beim AFLB-Ottenschlag (Silber A)
- 1. Platz beim Kuppel-Cup Sperkental
- 3. Gesamtplatz bei der SüWa-Trophy

## Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Am 24. November absolvierte wieder eine Gruppe die AP-Löscheinsatz in Bronze. Die Feuerwehr Raxendorf ist stolz auf die fleißigen Kameraden.



## Einsatzreiches Jahr 2012

Es war ein einsatzreiches Jahr für die FF Heiligenblut. Mit ihren 62 Mitgliedern und 4 Fahrzeugen wurden 2012 bisher 69 Einsätze bewältigt. Diese waren 2 Brandeinsätze, 2 Brandsicherheitswachen und 65 technische Einsätze, davon einige schwere Unfälle.

Auch durch die Unwetter und die Wasserknappheit in vielen Orten im Löschbereich der FF Heiligenblut wurde die Mannschaft gefordert. Eine große Bitte an die Bevölkerung: Verwenden Sie den **Feuerwehrnotruf 122!** Damit wird uns die Alarmierung erleichtert, welche per Pager, Handy und Sirene erfolgt.



## Bewerbe

Eine erfolgreiche Bewerbssaison wurde von den 2 Bewerbungsgruppen der FF Heiligenblut absolviert. Es konnten bei verschiedensten Bewerben 20 Pokale und einige gute Platzierungen beim Landesbewerb in Ternitz errungen werden.

**Bild:** Aigner Harald, Köfinger Thomas, Nastberger Roland, Aigner Franz, Hofbauer Florian, Blauensteiner Wilfried, Pichler Thomas, Winkler Josef, Mitterbauer Johann, **(hinten li.)** Wimmer Franz, Dallinger Günther, Kreutner Markus, Barth Roland, Fertl Jürgen, Stöllner Christoph, Stöllner Ewald, Grossinger Josef.



Bewerbsabschluss 2012

## Partnerschaft FF Heiligenblut am Großglockner

Zum 50. Geburtstag von OBI Josef Schmidl, Kommandant der FF Heiligenblut am Großglockner, gab es als Überraschung einen Besuch der FF Heiligenblut aus NÖ. Er staunte nicht schlecht, als plötzlich einige NÖ Feuerwehrkameraden aus Heiligenblut mit der Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und einem gefüllten Holzstrahlrohr in der Tür standen. Die beiden Feuerwehren verbindet eine 20-jährige Partnerschaft, die auch im nächsten Jahr durch gegenseitige Besuche gepflegt wird.



# Freiwillige Feuerwehr Braunegg Information 2012

## Übungen & Einsätze

11 Technische Einsätze und 1 Brandeinsatz;  
4 Brandsicherheitswachen;  
1 Branddienübung, 2 Atemschutzübungen,  
6 Technische Übungen,  
4 Funkübungen und 16 Bewerbungsübungen,

mit 220 Mann und 593 Stunden  
Mitgliedsstand 2012: 56 Mann / 45 Aktive / 11 Res.

## Aktivitäten



Sanierung FF Haus Vorplatz und Bassin

Foto: Mayer E.



Wettkampfgruppe 2012

Foto: Aigner Chr..



Pfingstfest 2012

Foto: Mayer E.

## Ehrungen & Geburtstage

Verdienstzeichen des Landes NÖ - Aigner Franz



Mitte: Aigner Franz und LH Pröll

Foto: NLK Pfeiffer

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes  
2. Klasse in Silber – Kranzer Johann

80. Geburtstag - Kranzer Franz EOLM

50. Geburtstag - Kranzer Johann BI

40. Geburtstag - Maurer Josef OBI; Mayer Erhard V;  
Mosgöller Ernst VM



Geburtsstagsfeier Kamerad Kranzer Franz

Foto: FF Braunegg

## Neuaufnahmen & Beförderungen

Mosgöller Stefan PFM

Raidl Christoph OFM

Strauss Kevin PFM

Sulzbacher Jürgen OFM

Raidl Siegfried OFM



Brand Greißl



Übung in Braunegg

Foto: FF Braunegg

## Kontakt:

Kommandant OBI Maurer Josef:  
0664/3219222 ff.braunegg@a1.net

[www.feuerwehr.braunegg.at](http://www.feuerwehr.braunegg.at)

[www.facebook.com/ff.braunegg](https://www.facebook.com/ff.braunegg)

## Dorfgemeinschaft Zeining

### Das waren unsere Aktivitäten 2012



Nach Fertigstellung der Stützmauer entlang des Baches durch die Wildbachverbauung im Vorjahr konnten wir heuer zuerst das Fundament mit Zwangsmischer und später den Zaun beim Feuerlöschteich errichten und fertigstellen.



Am Bild: Johann Roland, Andreas Höfinger, Anton Höfinger, Thomas Weigl, Fabian Höfinger, Alois Lorenz



Nach Fertigstellen des Zaunes und Begrünung

- Wanderung beim Zeinger Kirtag trotz Regenwetter nach Eibetsberg und retour.
- Das Felderbeten fand am 1. Mai vor dem traditionellen Maibaumaufstellen statt.
- Fußwallfahrt nach Maria Laach, Einzug vom Parkplatz Michl mit jenen die mit dem Auto gekommen sind.



### Verköstigung bei der Wanderung

Einladung der DG zum Polterabend und Absperren vor der Hochzeit der Familie Andreas und Daniela Stadler Zeining 34 (Lanzenhof)



Wir begrüßen die junge Familie in der DG.

### Sonstiges:

Der Abstellplatz für die neuen und größeren Glascontainer bei der Bushaltestelle Zeining wurde hergerichtet und zur Aufstellung bereitgestellt.

### Voranzeige:

Heiliger Abend – Andacht in der Kapelle  
Silvester - Dankandacht in der Kapelle

# Dorfgemeinschaft Afterbach

## Dorfgemeinschaftshaus

Die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus konnten heuer leider nicht wie geplant durchgeführt werden.

Trotzdem wurden folgende wichtige Arbeiten seit dem vergangenen Jahr erledigt:

- Verkleidung des Dachstuhl mit Rigips
- Innen- und Außenisolierung + Montage der Fensterbretter
- Verspachteln der Außenwände

Ein großer Dank gebührt den vielen freiwilligen Helfer, die heuer insgesamt 320 Stunden ihrer Freizeit unentgeltlich für die Dorfgemeinschaft zur Verfügung standen!



*Derzeitige Ansicht unseres Dorfgemeinschaftshauses*



*Beim Verspachteln*

## Veranstaltungen

### Maibaum aufstellen

Traditionell fand auch heuer wieder ein gemeinsames „Maibaum aufstellen“ statt. Es war einer der ersten heißen Tage und jeder genoss das schöne Wetter sichtlich. Zahlreiche Dorfbewohner haben mit viel Motivation mitgeholfen und danach gab es zur Stärkung Bratwürstl und Käsekrainer sowie Kaffee und Kuchen.



### Sonnwendfeuer

Im Juni war es dann endlich wieder an der Zeit für das im Dorf allseits beliebte Sonnwendfeuer. Auch hier hat es der Wettergott gut mit uns gemeint und es war eine laue Nacht. Wie bereits im Vorjahr, gab es heuer wieder eine Weinbar mit edlen Weinen aus der Wachau und ein abwechslungsreiches Speisenangebot, das sehr großen Anklang fand.



# Dorfgemeinschaft Braunegg

## Aktivitäten



Stopp littering Aktion

Foto: Mayer E.

## Kirtag und Wandertag



Foto: Reiner F.



Dank an die Ratscherbuam & -mädel!

Foto: Mayer E.



Foto: Aigner Chr.



Sonnwendfeuer 22. Juni 2012

Foto: Mayer E..



Alles Gute zum 50er - Johann Kranzer

Foto: Aigner Chr.

## Braunegger Advent - Fensterlschauen



Adventkranzflechten am Springbrunnen

Foto: Mayer E



[www.facebook.com/braunegg](http://www.facebook.com/braunegg)



## Arbeitsreiches Jahr 2012

**Auch heuer kann der Dorferneuerungsverein Raxendorf auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.**

### Neuwahlen 2012

Im Zuge der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 30. Jänner im Gasthaus Karl fanden die Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Obmann Franz Aufriebauer wurde in seinem bisherigen Amt wieder bestätigt. Als seine Stellvertreter werden künftig Gottfried Pachschwöll und Markus Kirchberger agieren. Elisabeth Gschwandtner übernimmt auch weiterhin die Tätigkeit des Kassiers, (Stellvertreter Harald Derfler). Schriftführer ist künftig Sonja Kerbler (Stellvertretung Elfriede Derfler). Als Kassaprüfer wurden Bettina Stadler sowie Günther Engelhart bestellt. Christian Grünstäudl, Michael Mosgöller, Alexandra Handlspurger und Rupert Täubl fungieren als Beiräte im Vereinsvorstand. Des Weiteren wurde Harald Derfler als Hauptverantwortlicher für den Badeteich gewählt.



*Der neue Vorstand des Dorferneuerungsvereins mit Ehrengast Bürgermeister Johannes Höfinger (li.).*

### Blumenschmuck im Ortsgebiet

Auch heuer wieder übernahm der Dorferneuerungsverein die Anschaffung des Blumenschmucks in Raxendorf. So wurden 19 Blumenkästen bepflanzt und an den öffentlichen Stellen angebracht. Der Vereinsvorstand möchte sich an dieser Stelle nochmals bei den freiwilligen Hobbygärtnern bedanken, die auch in diesem Jahr das Gießen und Düngen übernommen haben.

### Teich ist nun offizieller Badeteich

Damit der Raxendorfer Badeteich auch offiziell als solcher anerkannt wird, waren einige Umbauarbeiten und Neuerungen von Nöten. So wurden unter anderem drei Skimmer installiert, die eine bessere Umwälzung des Teichwassers garantieren und so für eine

ausgezeichnete Wasserqualität sorgen. Weiters musste die gesamte Teichlandschaft umzäunt werden und eine Beschilderung von Wassertiefe und Badeordnung angebracht werden. Diese Kosten in der Höhe von etwa 5.000 Euro wurden von Seiten des Dorferneuerungsvereins getragen.



*Die drei Skimmer in der Nähe des Springturmes sorgen für eine bessere Umwälzung.*

### Sonnwendfeuer

Auch heuer leistete der Verein mit der Organisation des Sonnwendfeuers einen Beitrag zur Brauchtumpflege in Raxendorf. Zur Veranstaltung am Kreuzriedl kamen zahlreiche Gäste, die den Abend bei Würstl, Kotelettsemmeln & Co. genossen.

### Advent am Teich

Zum zweiten Mal fand die vorweihnachtliche Veranstaltung „Advent am Teich“ am Raxendorfer Badeteich statt. Beim Adventmarkt präsentierten zahlreiche Personen aus dem Gemeindegebiet ihre Produkte, die von kulinarischen Schmankerln bis hin zu handwerklichen Erzeugnissen reichten. Der Pfarrgemeinderat versorgte die Gäste mit Weihnachtskekken. Der Gesamterlös kam der Renovierung der Kirche in Raxendorf zu Gute.



*Vorweihnachtliche Stimmung herrschte beim „Advent am Teich“ am 8. Dezember.*

## Spielplatzsanierung in Heiligenblut

Der öffentliche Spielplatz der Marktgemeinde Raxendorf befindet sich in Heiligenblut beim Maibaumaufstellplatz. Am Gelände des Spielplatzes befindet sich auch ein Fußballplatz mit zwei kleinen Toren. Der

Spielplatz wurde im Jahr 2004 von der Gemeinde, unter finanzieller Beteiligung des Landes Niederösterreich und dem Dorferneuerungsverein Heiligenblut errichtet.



Im Sommer 2012 wurde der Spielplatz einer umfassenden Sanierung bzw. einer Neugestaltung unterzogen. Das bestehende Schaukelgerüst wurde erneuert

und mit einer großen Nestschaukel ausgestattet. Um Verletzungen vorzubeugen ist die Anlage um den Spielturn in Kiesel eingefasst.



Der sanierte und teilweise neu gestaltete Spielplatz lädt nun wieder vermehrt zum Spielen und Herumtollen ein.

## Das Musikerjahr 2012

Mit 42 Proben und ca. 30 Ausrückungen war das Jahr 2012 wieder ein sehr ausgefülltes Jahr für die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Raxendorf.

Einer der ersten Höhepunkte nach einem probenintensiven Frühjahr war das **Kirchenkonzert** am 17. März in der neu renovierten Wallfahrtskirche Heiligenblut. Am Palmsonntag konnten dank der großzügigen Spenden der Besucher 1.500,- Euro an die Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut für die Renovierung der Kirchenorgel übergeben werden.

Eine Woche nach dem Kirchenkonzert gönnten wir uns eine Probenpause und verbrachten stattdessen einen geselligen **Kegelabend** im Gasthaus Kirchberger in Himberg.

Mitte Mai waren zahlreiche Senioren aus dem gesamten Bezirk Melk bei der **Seniorenwallfahrt** in Heiligenblut zu Gast. Auch hier sorgte der Musikverein für musikalische Umrahmung.



Bei der Seniorenwallfahrt in Heiligenblut v. l.: OBI Florian Hofbauer, Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, Obm Siegfried Blauensteiner, BI Johann Kranzer

Anfang Juni gestalteten wir einen gemütlichen **Früh-schoppen** anlässlich des Musikfests der Trachtenkapelle Erlauf.



Freundliche Aufnahme bei der Trachtenkapelle Althofen

Nach dem Musikfest im Juli fand unser 2-tägiger **Musikerausflug nach Althofen** in der Steiermark statt. Am Samstag besuchten wir ein Trachtenfest in Windischgarsten. Am Abend empfing uns die Trachtenkapelle Althofen und wir verbrachten einen gemütlichen Abend mit gemeinsamem Musizieren beim Zeltfest. Nach dem Frühschoppen am Sonntag traten wir wieder die Heimreise an.

Wie jedes Jahr stellten wir uns Anfang September den Wertungsrichtern bei der **Marschmusikbewertung in Gföhl** (Bezirk Krems). Es war dies heuer ein ganz besonderes Erlebnis für die Musikerinnen und Musiker, denn die Bewertung fand im Gelände der Winnetouspiele statt. Passend zum Veranstaltungsort präsentierten wir heuer in der Wertungsstufe E die Kürfigur Wikingerschiff und erreichten mit 92,5 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.



Einmarsch in das Winnetou-Gelände bei der Marschmusikbewertung in Gföhl

Auch beim „**Wiederaufhorchen**“, dem großen Festival der Volkskultur Niederösterreich in Pöggstall, waren wir gemeinsam mit circa 1000 weiteren Musikern beim Sternmarsch und gemeinsamem Musizieren dabei.

Nun schließt sich der Jahreskreis wieder. Es war wieder ein schönes und ereignisreiches Jahr. Bei vielen freudigen aber auch manch traurigen Ereignissen durften wir Sie musikalisch begleiten und wir konnten uns auch außerhalb der Gemeinde wieder gut präsentieren.

Die üblicherweise letzte Veranstaltung im Vereinsjahr – das Feiertagskonzert – wird heuer nicht stattfinden. Wir arbeiten nämlich bereits an einem großen Projekt für das kommende Jahr und proben intensiv für eine CD-Produktion. Mehr dazu erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung.

# USV Raxendorf

## Jahreshauptversammlung

Am 03. März 2012 hat der Sportverein Raxendorf einen neuen Vereinsvorstand gewählt.

Michael Mosgöller löst Franz Auferbauer als Obmann ab. Der Sportverein bedankt sich nochmals recht herzlich für die jahrzehntelange Unterstützung und aktive Mitgestaltung im Verein.

Dem neuen Obmann werden mit Martin Höfinger, Gerald Göls und Thomas Raidl drei Stellvertreter unterstützend zur Seite gestellt.



*von links: Martin Höfinger, Obmann Michael Mosgöller, Thomas Raidl, Gerald Göls*

## U-16 holt Meistertitel nach Raxendorf



Auch heuer wurde die hervorragende Nachwuchsarbeit des USV Raxendorf mit einem Meistertitel belohnt. Die Nachwuchsmannschaft der U-16 (Spielgemeinschaft mit Pöggstall und Kleinpöchlarn) konnte sich im letzten Heimmatch gegen St. Peter/Au durchsetzen und fixierte den Titel.

Wir bedanken uns bei unserem Jugendtrainerteam Martin Höfinger, Franz Fertl und Christoph Raidl. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern und den zahlreichen Zuschauern, die unsere Teams kräftig unterstützten.

## Neuer Trainer Kampfmannschaft und U-23

Ende September übernahm Josef Kovac das Traineramt des USV Raxendorf und brachte wieder frischen Wind ins Team. Die Kampfmannschaft belegte in der Herbstsaison den 11. und unsere U-23 den 7. Tabellenplatz.

**Unsere Spieler gehen erwartungsvoll in die Frühjahrssaison und hoffen auch weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung!**

## Katholische Jugend Raxendorf

### Jugendleitung, Komiteemitglieder, ...

Am 4. Februar 2012 wählten die Mitglieder der KJ Raxendorf die neue Jugendleitung. Peter Stadler legte das Amt des Jugendleiters nach 4 Jahren zurück. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für deine Hingabe und dein Engagement.

Philipp Kronister wurde zum neuen Leiter gewählt und an Florian Lorenz und Jakob Stadler wurden die Positionen der Stellvertreter vergeben.

Außerdem wurde Stefanie Höfingler als Jugendleiterin bestätigt, ebenso ihre Stellvertreterinnen Elisabeth Höfingler und Julia Stadler.

Margit Strauß wird ab Jänner 2013 das Komitee verlassen und gab somit ihr Amt als Schriftführerin an Lisa König weiter.

Äußerst erfreut sind wir über die Aufnahme von 14 neuen Mitgliedern, Michael Fischl, Dominik Pritz, Jürgen Gschwandtner, Tobias Zainzinger, Kristina Zainzinger, Manuela Stadler, Katrin Höfingler, Julia Högl, Manuel Trondl, Hannes Dallinger, Kerstin Rambauser, Kerstin Pachschwöll, Tobias Geyer und Fabian Höfingler.

Von der Jugend verabschiedeten sich Katrin und Peter Stadler.

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit den neuen Zugängen und bedanken uns bei Peter und Katrin für die tatkräftige Mitarbeit.

### 45. Raxendorfer Gartenfest 2012

Das diesjährige Gartenfest war wieder ein voller Erfolg und konnte erneut Rekord-Besucherzahlen verbuchen ... nicht zuletzt wegen des wunderbaren Wetters an den drei Veranstaltungstagen.

Äußerst gerne blicken wir auf den sehr gut besuchten Sonntag zurück.

Ein ganz besonderes Highlight stellte für Jung und Alt die uns allbekannte Band „The Heartbreakers“ dar. Schon jetzt dürfen wir ankündigen, dass die Band "The Heartbreakers" auch nächstes Jahr am Freitag "die Bühne rocken wird". Also für nächstes Jahr das 2. Augustwochenende von 9.-11. vormerken. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf ein gemeinsames Gartenfest mit euch.



### Jugendausflug 2012

Der Jugendausflug führte uns dieses Jahr nach Unterpremstätten/Steiermark. Ein ganz besonderer Programmpunkt war die Führung im "Stoani Haus der Musik", wo wir selbst G'stanzln mit den "Stoanis" aufnehmen durften. Danach ging es weiter zur Schnapsverkostung bei der Familie Gölles in Riegersburg. Am zweiten Tag verbrachten wir einen schönen und abenteuerreichen Badetag am Schwarzlsee. Den Abschluss unseres Ausfluges ließen wir beim Frühshoppen am Steinbruchfest in Friedberg ausklingen.



## Jugendmesse mit Agape

Wie jedes Jahr fand die Jugendmesse auch heuer wieder am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Christkönigssonntag, statt. Die Jugendleitung gestaltete die Messe mit theologischen Texten und der Jugendchor umrahmte diese musikalisch.

Anschließend fand wie jedes Jahr eine Agape im Feuerwehrhaus statt. Neben Aufstrichbroten, Mehlspeisen und Glühwein gab es dieses Jahr zum

zweiten Mal einen „Dritte Welt Basar“ mit Produkten aus dem Welt Laden Krems. Damit wollen wir den gerechten und fairen Handel in der Welt unterstützen.

Die freiwilligen Spenden von 750,- € erhöhte die Jugend auf 1.000,- €. Dieser Betrag wird zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche Raxendorf gespendet.

## Umbauarbeiten am Gartenfestgelände

Im Frühjahr 2012 beschloss das Komitee der KJ-Raxendorf, dass der Weg vom Eingang des Gartenfestgeländes bis zur Schnapsbar neu gestaltet werden sollte. Im Mai haben die Arbeiten begonnen. Patrick Strauß machte mit seinem Bagger den Spatenstich. Es wurden zur seitlichen Abgrenzung

Randsteine verlegt, der Weg wurde mit dem KJ Zeichen und dem Gründungsjahr der Jugend Raxendorf verewigt. Der Weg wurde mit Lojaschotter befüllt und die Grünflächen neu angebaut. Die Mauer bei der Schnapsbar wurde ebenfalls verlängert und neu gestaltet.



Mitte Mai kam Bgm. Hannes Höfinger zur Jugend und fragte, ob wir gemeinsam mit der Gemeinde die Mauer beim Kirchenparkplatz zum Pfarrgarten versetzen könnten. Natürlich halfen wir mit und fingen gleich wieder mit dem Baggern an. Die

Mauer und der Abfluss der WC-Container mussten um 1 Meter versetzt werden, im Zuge dessen haben wir den Stiegenabgang zum Parkplatz mit Pflastersteinen fix verlegt.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!



## Jahresrückblick 2012

Das Jahr neigt sich dem Ende, und wir blicken auf ein, für uns, sehr erfolgreiches Jahr 2012 zurück:

Begonnen hat das Arbeitsjahr traditionellerweise mit dem **Heiligenbluter Advent 2011**, wo die Landjugend Lebkuchen und Feuerflecken verkaufte.

Im Dezember 2011 besuchten der Nikolaus und seine Schar Krampusse die Kinder in der Pfarrgemeinde und brachte ihnen große und kleine Gaben.

Es dauerte nicht lange, und Weihnachten stand vor der Tür, wo die Landjugend Heiligenblut zur **Christmette** Glühwein ausschenkte.

Am 13.01.2012 fand der Snowboardweltcup am **Jauerling** statt wo die **Landjugend im Rahmen eines Ausfluges** einen tollen Tag verbringen konnte.

Wie jedes Jahr, findet im März der traditionelle **Märzkirtag** statt. Auch heuer wieder, konnte man am Stand der Landjugend Feuerflecken kaufen.

Ende Juni hielten wir unser **Sonnwendfeuer** in Walkersdorf ab, und versorgten die Besucher mit Speis und Trank. Jung und Alt genossen den Abend und hatten ihre Freude und Spaß daran. Das Sonnwendfeuer konnte mit einem tollen Feuerwerk abgeschlossen werden.



Im August heiratete das ehemalige Jugendmitglied Eichberger Josef seine Tamara (geb. Fichtinger).

Wie es bei einer Hochzeit üblich ist, sperrte die Landjugend den Weg zur Kirche ab und das Brautpaar musste ein paar Aufgaben erledigen.

Am Abend fungierten wir als Maschcara um die Braut zu fazahn.



Wir wünschen den beiden noch alles Gute im Hafen der Ehe.

Erntedank: Der Dank für die Ernte von Obst, Gemüse und den Feldfrüchten. Der Andreaschor umrahmte feierlich die Heilige Messe.

Im Anschluss gab es noch eine Agape wo selbstgebackenes Brot und frischgepresster Süßmost verteilt wurden.

Wie jedes Jahr üblich, wurde bei der **Jahreshauptversammlung** neu gewählt. Es blieben viele Ämter gleich, aber einige werden im nächsten Jahr von neuen Vorstandsmitgliedern bekleidet.

Obmann: *Strobl Patrick*

Obmann-Stellvertreter: *Stundner Bernhard*

Jugendleiterin: *Aigner Marina*

Jugendleiterstellvertreterin: *Mitterbauer Katharina*

Kassier: *Fuchs Beatrice*

Kassier-Stellvertreter: *Proidl Barbara*

Rechnungsprüfer: *Stundner Dominik, Mitterbauer Edith*

Schriftführer: *Proidl Michael*

**Die Landjugend Heiligenblut bedankt sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!**

## Vereinsaktivitäten

Der Bunte Abend fand diesmal in Braunegg statt. Frau Edeltraud Liebner hatte eine illustre Musikerschar von Scheib bis Pöggstall dafür gewinnen können. Frau Weissensteiner, Frau Hermine Nachförg, Herr Hackl, Frau Barbara Proidl und Herr Stefan Otti sorgten mit lustigen und nachdenklichen Gedichten für Unterhaltung. „Gsungan und Gspüt“ wurde weit bis über Mitternacht und wir danken allen Mitwirkenden für die unentgeltliche Teilnahme.

Herr NR i.R., RR Anton Bayr, feierte am 18. November seinen 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass bedankten wir uns bei ihm mit einem Naturalienkorb für sein Engagement für Heiligenblut.

Am 23.2.2013 wird er um 19.30 Uhr einen Diavortrag über Andalusien im GH Mitterbauer halten, um Einnahmen für die Orgelrestaurierung zu lukrieren. Vorgesehen ist auch ein Vortrag in Raxendorf, Termin steht noch nicht fest, dessen Einnahmen zur Hälfte der Pfarrkirche Raxendorf für die Renovierung zugekommen.

Im Herbst wurde der letzte große Schritt für die Komplettrenovierung unserer Pfarrkirche – die Restaurierung der Orgel – beschlossen.

Am 5.11. wurde unsere Orgel, erbaut vom Orgelbauer Horak aus Zwettl im Jahre 1873, von der Firma Pieringer aus Haag abgebaut. Im April 2013 soll sie wieder installiert werden. Die Orgel ist eine handwerkliche Meisterleistung und kunsthistorisch erhaltenswert. Ziel der Restaurierung ist es auch das alte Klangbild und den optischen Gesamteindruck wieder herzustellen. Dazu ist es erforderlich neue Pfeifen anzufertigen.

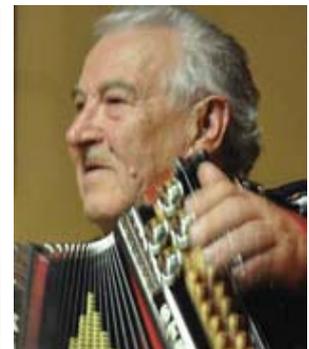
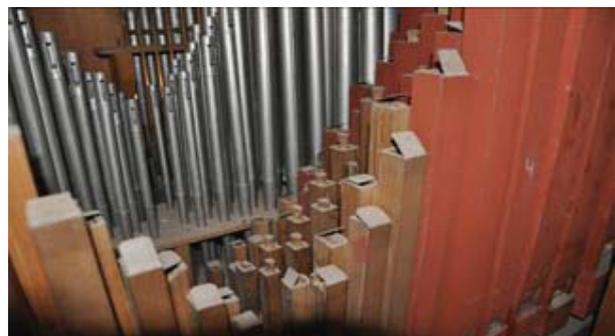
Das Orgelgehäuse wird von der Fa. Ochsenbauer in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000,-- Euro, incl. Elektrik, Heizung, Unterboden, Beleuchtung etc. Die ersten beiden Raten in Höhe von 33.000,-- konnten vom Verein und dem Pfarrgeld abgedeckt werden. Die Frauen steuern 15.000,-- Euro bei.

Zur Begleichung der nächsten Rate – fällig im Frühjahr 2013 – wird eine Pfarrsammlung durchgeführt. Wir zählen auf Ihre großzügige Unterstützung.

Den großen Rest hoffen wir mit Förderungen abdecken zu können. Die Zusagen von Land und Diözese sind noch ausständig. Das Bundesdenkmalamt in Wien hat bereits 14.000,-- Euro in Aussicht gestellt. Sollten die Einnahmen die Ausgaben nicht abdecken, dann ist für die Differenz die Aufnahme eines Kredites vorgesehen.

Harald Hohenecker



## Raxendorf – erster Bauabschnitt ist abgeschlossen

Der erste Schritt der Kirchenrenovierung ist geschafft. Die elektrischen Leitungen sind verlegt und die Wasserinstallation erledigt. Auch am Chor ist nun ein Wasseranschluss, damit auch in Zukunft die Luftfeuchtigkeit für die Orgel geregelt werden kann. Bisher geschah dies mit der Ölheizung.



Das neue Pflaster im Kirchenraum ist fertig.

Im ehemaligen Heizraum ist bereits Strom und Wasser neu installiert. Im Bild - Martin und David Höfinger.

Der schadhafte Putz wurde abgeschlagen und erneuert und im Kirchenraum ein neues Pflaster verlegt. Somit wurde der erste Bauabschnitt plangemäß abgeschlossen.



## Kirche wurde provisorisch bezogen

Am 17. November wurde die Kirche wieder bezogen. 19 Männer haben vormittags die alten Kirchenbänke provisorisch aufgestellt und das nötige Inventar eingeräumt. Nachmittags haben dann 21 Frauen die Großreinigung durchgeführt und die Kirche bezugsfertig gemacht.

850 freiwillige Arbeitsstunden wurden bisher geleistet. Danke allen für die tatkräftige Mithilfe. Danke auch den Frauen für die Verpflegung, besonders für die köstlichen Mehlspeisen.



Die „Köchin“ Bernadette Fischl verpflegte die Helfer beim Einräumen – hier im FF-Haus

Am Christkönigssonntag, den 25. November, war die Kirche dann voll besetzt, als die Jugend den Gottesdienst gestaltete.

Im Winter ist geplant den Kirchenwald zu durchforsten. Altbürgermeister Johann Stadler wird die Arbeiten koordinieren; bei ihm können sich freiwillige Helfer melden. Die Einnahmen dienen ebenfalls der Renovierung. Nächstes Jahr soll die Kirche dann eingerüstet und ausgemalt werden.



Recht kalt war es für den großen Putztrupp bei der Baustellenreinigung

## 10 Jahre Andreas Chor Heiligenblut

**Wie es begann:** Die Gründung der Andreas Chor Heiligenblut verdanken wir Dr. Celestine Ekennia aus Nigeria, der in Österreich sein Priesterstudium absolviert hat und über ein ganzes Jahr in unserer Pfarre als Kaplan tätig war. Er lud alle interessierten Jugendlichen zu einem Treffen in den Pfarrhof ein, um uns seine Idee über die Gründung eines Jugendchors näher zu bringen. Voller Begeisterung entstand noch am selben Abend unser Chor – das war der **26. Jänner 2003**



Florianiwallfahrt 2008

Zu unseren Fixterminen im Jahr zählen Gestaltungen von rhythmischen Messen bei diversen Festen in unserer Gemeinde, Jugendmessen, Erntedankfeste, Hochzeiten und abschließend im Jahreskreis singen wir in Heiligenblut beim traditionellen Adventsingen.

### Andreas Chor Heiligenblut

- Gegründet: 2003
- Mitglieder: 16
- Auftritte insgesamt: 99
- Chorleiterin: Andrea Nachförg
- Schwerpunkte: Chormusik modern, Gospels und Spirituals, Pop und Rock....



Heiligenbluter Advent 2011



nicht am Foto: Stadler Barbara, Stadler Julia, Strauß Bianca

Wir möchten dieses Jubiläum mit einem Konzert feiern und Ihnen einen musikalischen Rückblick unserer letzten 10 Jahre präsentieren.

Für diesen Anlass haben wir unser Programm erweitert und wir werden Sie mit einigen Stücken aus bekannten Musical bzw. Filmen überraschen.

## Jubiläumskonzert

**Wann: 16. März 2013 / 19.30 Uhr**

**Wo: Wallfahrtskirche Heiligenblut**

Anschließend laden wir Sie herzlich zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

**Musik hilft Musik** – Wir möchten mit den gesammelten Konzertspenden die Renovierung der Kirchenorgel in Heiligenblut unterstützen.



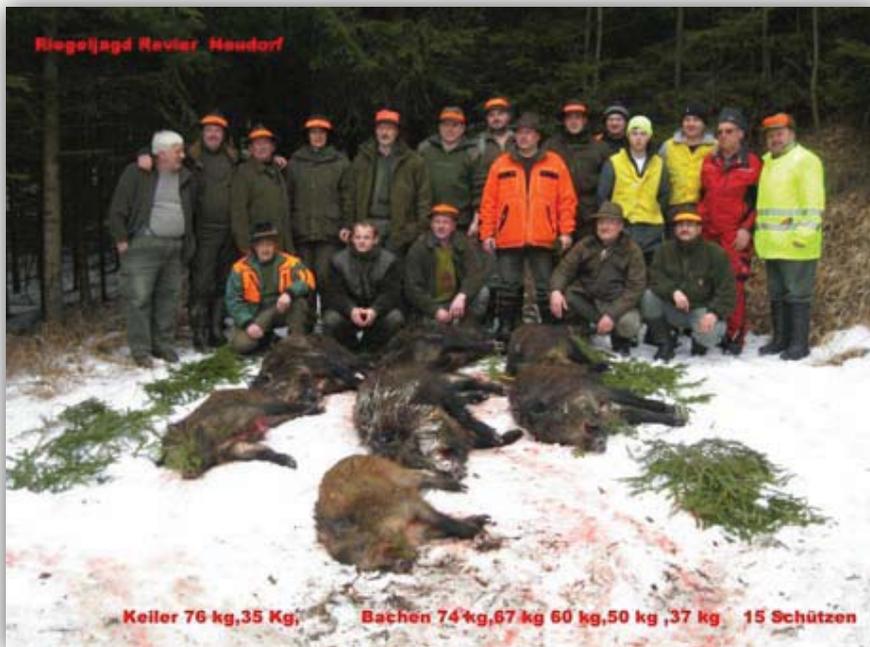
Heiligenbluter Advent 2012

## Hegeringmesse

Am Abend des 15. September feierte der Hegering Raxendorf sein Erntedankfest im Rahmen einer Messe zu Ehren des Hl. Eustachius. Neben dem Hl. Hubertus ist der Hl. Eustachius der ältere und ursprünglichere Schutzpatron der Jägerschaft, sein Namensfest wird am 20. September gefeiert. Es war ein sehr stimmungsvoller Rahmen im Pfarrgarten der Pfarre Raxendorf, der Schlusseggen war bereits im letzten „Schusslicht“ des Sonnenuntergangs. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Jagdhornbläsergruppe „Anningerblick“ aus Perchtoldsdorf bei Wien gestaltet.



## Jagdstatistik



Die Rehwildbestände sind über die Jahre einigermaßen gleichbleibend – im Gemeindegebiet von Raxendorf werden im Jahr durchschnittlich 170 Stück Rehwild erlegt, zirka 30 Stück sind Fallwild (größtenteils durch KFZ, 4 Stück durch Luchs), es werden somit etwas mehr als 200 Stück Rehwild der Wildbahn entnommen.

Leicht steigend waren in den letzten Jahren die Abschüsse beim Fuchs – im Vorjahr konnten die Jäger 67 Stück Füchse erlegen.

Etwas schwieriger ist derzeit die Situation beim Schwarzwild. Die letzten zwei Jahre sind der Entwicklung des Schwarzwildes sehr entgegengekommen. Einerseits gab es gute Eicheln- und Buchenmast andererseits waren die Winter nicht sehr streng und schneearm, was eine effiziente Bejagung erschwert

hat. Die Population ist daher dementsprechend angewachsen und seit dem Frühjahr ist es stellenweise zu größeren Schäden durch das Schwarzwild gekommen, vor allem im Grünlandbereich. Bis Ende November sind in der Gemeinde Raxendorf bereits 58 Stück Wildschweine erlegt worden, im Jahr 2011 waren es nur 27 Wildschweine.

Vergleichsweise dazu die Entwicklung der Abschusszahlen des gesamten Bezirkes Melk: 2011 wurden gesamt 504 Stück Schwarzwild erlegt, per Ende November 2012 waren es bereits 1.102 Stück. Dass die Schwarzwild-

population größeren Schwankungen unterliegt zeigt, dass im Jahr 2002 im Bezirk Melk 1.260 Stück Schwarzwild erlegt wurden.

Bei einigermaßen günstigen Jagdbedingungen im Dezember wird wahrscheinlich die Strecke des Jahres 2002 heuer übertroffen werden. Die Jägerschaft ist zumindest tunlichst bemüht, die Bestände an Wildschweinen in den Griff zu bekommen – gemeinsam mit den Grundeigentümern sollte das möglich sein, wie die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt hat.

Waidmannsheil

Die Jägerschaft des  
Hegeringes Raxendorf

## Imkerverein Heiligenblut

Auch heuer haben unsere Bienen wieder fleißig Nektar, Honigtau, Pollen und Propolis gesammelt, köstlichen Honig und wertvolles Wachs produziert und uns somit reichlich beschenkt. Wie Sie vielleicht bereits den Medien entnehmen konnten, ist jedoch unser größtes Problem das Bienensterben und unsere große Sorge die Varroamilbe. Deswegen wollen wir sie hiermit auch kurz über diese Milbe informieren.

### Die Varroamilbe

Die Varroamilbe ist eine 1,6mm große Milbe, welche sich bei den Honigbienen festbeißt (ähnlich Blutigeln bei Säugetieren). Während die Milben in den Wintermonaten nur die ausgewachsenen Bienen befallen, entwickeln und vermehren sie sich sonst hauptsächlich in der Brut.

Durch die Varroamilbe verenden jedes Jahr zahlreiche unserer Bienenvölker.

Um sich gegen den Varroabefall zu wehren, besuchen unsere Imker immer wieder interessante Schulungen, wo man hilfreiche Methoden dagegen erlernen kann. Da diese Milbe allerdings sehr resistent ist, gibt es trotz mehrmaliger Behandlungen im Jahr noch keine Möglichkeit, sie ganz auszurotten.



Vergrößerte Ansicht zweier Varroamilben

### Veranstaltungen

- Unsere Jahreshauptversammlung fand am 5. Februar 2012 im Gasthaus Mittebauer statt. Besonders erfreulich war dabei, dass alle 13 Mitglieder anwesend waren.
- Am 5. März organisierten wir den Referenten Imkermeister Maurer Karl, welcher uns im Gasthaus Mitterbauer sehr ausführlich über das Thema „Varroabehandlung und Bienenprodukte“ informierte.
- Am Samstag, den 10. November organisierte der Bezirksimkerverband eine Hygieneschulung in Persenbeug. Franz Fischl, Johann Stadler und Karl Wintesberger nahmen dabei teil und lernten allerlei über die richtige Verarbeitung und Vermarktung unserer Bienenprodukte.

### Wussten Sie, dass ...

- ... die Bienen für unseren Honig Nektar von Blütenpflanzen sammeln, diesen mit körpereigenen Stoffen mischen, Wasser entziehen, in ihren Waben bis zu 10x umtragen und dann die Waben mit einer Wachsschicht abdecken – erst danach ist unser beliebter Honig für die Schleuderung fertig!
- ... Honig mehr als 180 verschiedene Inhaltsstoffe enthält: Frucht- und Traubenzucker, Mineralstoffe, Spurenelemente und biologische Wirkstoffe. Diese Zusammensetzung macht ihn für unseren Körper einzigartig und besonders wertvoll.
- ... die Höhe des Gehalts von Traubenzucker für die Kristallisation des Honigs verantwortlich ist – je mehr der Honig davon beinhaltet, desto schneller kristallisiert dieser.
- ... unser wertvoller Honig nicht über 40 Grad Celsius erhitzt werden soll, weil sonst die besonderen Wirkstoffe darunter leiden.
- ... Propolis im Bienenvolk als Baustoff und „Seuchen-teppich“ verwendet wird. Deshalb wird es auch „Kittharz“ genannt.
- ... die Bienen für Propolis Harze von Bäumen und Knospen sammeln, diese mit eigenen Fermenten mischen und so ein natürliches Antibiotikum entsteht, das antiseptisch und antibakteriell wirkt.



Wir Imker und unsere Bienen haben heuer auch wieder fleißig gearbeitet und können sie wieder reichlich mit unseren verschiedenen Honigsorten versorgen.

## Raxendorfer-Oldtimer-Freunde

### Ausfahrten 2012

Auch heuer waren die Oldtimer-Freunde wieder viel unterwegs:

- 09.04. – Leiben – 11 Fahrer – 16km
- 29.04. – Raxendorfer-Oldtimer-Treffen – 11 Fahrer
- 01.05. – Amstetten – 2 Fahrer – 65km
- 05.05. – Gutenbrunn – 5 Fahrer 28km
- 20.05. – Ottenschlag – 6 Fahrer – 20km
- 03.06. – Rehberg – 6 Fahrer – 35km
- 10.06. – St. Martin – 12 Fahrer – 57km
- 16.06. – Gansbach – 2 Fahrer – 35km
- 23.06. – Statzendorf – 2 Fahrer 40km
- 24.06. – Ysper – 4 Fahrer 26km
- 30.06. – Niederstrahlbach – 2 Fahrer – 45km
- 08.07. – St. Georgen/Steinfeld – 3 Fahrer – 55km
- 15.07. – Franzen – 4 Fahrer – 52km
- 04.08. – Artstetten (Hochzeit) – 5 Fahrer – 22km
- 18.08. – Nussendorf – 4 Fahrer - 22km
- 19.08. – Eggenburg – 2 Fahrer - 75km
- 24.08. – Sonntagberg (Ausflug) – 2Fahrer – 80km
- 26.08. – Knöking – 2 Fahrer - 75km
- 01.09. – Ennsdorf – 2 Fahrer – 95km
- 16.09. – St. Georgen/Walde – 6 Fahrer – 46km
- 23.09. – Neupölla – 3 Fahrer – 55km
- 30.09. – Steinakirchen/Forst – 2 Fahrer – 48km

Es wurden 21 Oldtimer-Treffen besucht, 1 Hochzeit umrahmt und 1 Ausflug veranstaltet. Insgesamt legten dabei 101 Fahrer 7132km zurück.

### Raxendorfer-Oldtimer-Treffen

Das eigene Oldtimer-Treffen fand dieses Jahr am Sonntag, den 29. April 2012 statt. Es wurde wieder von der Freiwilligen Feuerwehr und den Oldtimer-Freunden gemeinsam im Rahmen des Raxendorfer Feuerwehrfestes veranstaltet.

Mit 240 offiziell angemeldeten Oldtimern wurde der Teilnehmerrekord auch heuer wieder gebrochen.



Ausblick vom Büro der Freiw. Feuerwehr Raxendorf

### Hochzeit Daniela und Andreas

Am 4. August dieses Jahres heiratete unser Oldtimer-Freund Andreas Stadler seine Daniela.

Die Hochzeit fand in der Schlosskirche in Artstetten statt. Anschließend wurde das Brautpaar von den Oldtimer-Freunden zum Landhaus-Heurigen in Hasling gefahren.



Das frisch vermählte Brautpaar mit den Raxendorfer-Oldtimer-Freunden in Hasling

### Ausflug Sonntagberg

Für den diesjährigen Ausflug wurde Sonntagberg als Ziel gewählt. Da das Wetter am geplanten Wochenende aber nicht mitspielte, musste der Ausflug leider abgesagt werden.

Ein paar Wochen später schaffte es der harte Kern dann aber doch noch den geplanten Ausflug umzusetzen.

Am Freitag, den 24. August, starteten Friedrich Ebner und Alois Lorenz ihre Traktoren und pilgerten gemeinsam zur Basilika Sonntagberg.



Zwei Raxendorfer Oldtimer vor der Basilika

# Seniorenbund Raxendorf

## Jahreshauptversammlung und 30-Jahrfeier

Der Seniorenbund Raxendorf feierte 2012 sein 30-jähriges Bestehen. Die Feier mit Jahreshauptversammlung fand am 30. Dezember 2011 statt. Um 13 Uhr wurde eine Heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder in der Wallfahrtskirche Heiligenblut gefeiert. Danach fand der offizielle Teil im Gasthaus Mitterbauer statt.



Ein Foto mit den zahlreichen Ehrengästen

### Folgende Mitglieder wurden geehrt:

- 10-jährige Mitgliedschaft: Mitterbauer Auguste
- 15-jährige M.: Wurz Maria und Michael, Rausch Rosa, Zainzinger Theresia und Franz, Führer Johann, Weinhart Franz
- 20-jährige M.: Bock Josef, Rausch Johann, Barth Aloisia, Mayer Anna †, Auferbauer Johann †, Fuchs Maria, Fasching Franz, Schneider Maria
- 25.-jährige M.: Aigner Josefa, Kausl Cäcilia
- 30-jährige M.: Grossinger Maria, Höfer Erna
- Ehrenzeichen Bronze: Probst Hannelore u. Franz, Sekora Anna, Zainzinger Theresia, Stadler Maria
- Ehrenzeichen Silber: Höfer Erna

## Preisschnapsen

Seit 5 Jahren wird auch in der Ortsgruppe Raxendorf ein Preisschnapsen ausgetragen. Dieses Jahr fand es am 27. Jänner im GH Karl in Raxendorf statt.



1. Platz: Liebner Franz, 2. Platz: Krammer Inge,
3. Platz: Auferbauer Franz, 4. Platz: Schauer Josef
5. Platz: Stundner Erich, 6. Platz: Auferbauer Josef,
7. Platz: Stundner Erich, 8. Platz: Auferbauer Josef

## Bezirkswallfahrt Heiligenblut

Die Wallfahrt am 19. Mai in Heiligenblut war sicherlich ein Höhepunkt des vergangenen Jahres. Insgesamt nahmen 600 Wallfahrer aus dem Bezirk Melk teil!



Die Messe wurde von Herrn Bischof DDr. Klaus Küng zelebriert (Copyright: Friedrich Reiner)



Im Anschluss bekam der Herr Bischof als kleines Dankeschön einen „Heiligenbluter Tropfen“ (Copyright: Friedrich Reiner)

## Scheckübergabe für Orgel

Bei der Bezirkswallfahrt wurde auch eine Sammlung für die Orgel der Wallfahrtskirche Heiligenblut durchgeführt.

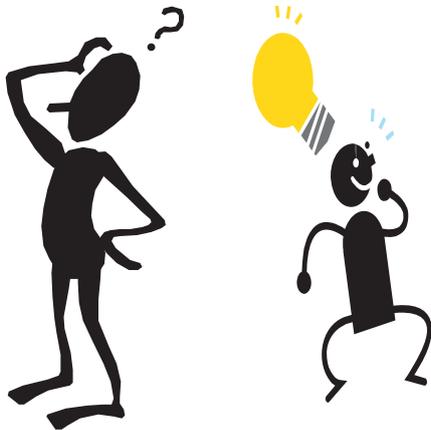


Der Scheck über 1140€ wurde am 3. Juni 2012 übergeben (Copyright: Friedrich Reiner)

Die Mitglieder aller Feuerwehren und Vereine  
bedanken sich bei der Bevölkerung  
für die Unterstützung im vergangenen Jahr  
und wünschen Ihnen  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
sowie  
ein glückliches Jahr 2013

## Emmi macht Dich schlau

### Auflösung Frage Seite 11



#### Antwort:

Im November 2012 lieferten in unserer Gemeinde noch 40 Bauern Milch an die Molkerei.

- 10 Gebiet Braunegg, Troibetsberg, Laufenegg, Klebing
- 12 Gebiet Heiligenblut (Zogelsdorf bis Ottenberg u. Feistriz bis Kranzhof)
- 2 Gebiet Pölla, Neudorf
- 13 Gebiet Raxendorf, Afterbach, Lehsdorf
- 3 Gebiet Zeining

Dazu noch einige Zahlen aus der Agrarstrukturerhebung aus der Gemeinde Raxendorf:

	<u>1992</u>	<u>2000</u>	<u>2010</u>
Betriebe mit Rindern	125	105	69
Anzahl Rinder gesamt	2267	1972	1601

Und was war dein Tipp?

Termin	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
31.12.	Silvesterparty in der Reiterschänke		GH Mayer
5.1.	Feuerwehrball der FF Raxendorf		GH Gruber
19.1.	Feuerwehrball der FF Heiligenblut	20:00	GH Mitterbauer
25.1.	Preisschnapsen der Senioren	13:00	GH Liebner-Pritz
26.1.	Maskenball des Musikvereins		GH Gruber
27.1.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
2.2.	Feuerwehrball der FF Braunegg		GH Mayer
3.2.	Imkerverein Heiligenblut - Hauptversammlung		GH Mitterbauer
3.2.	Kindermaskenball		GH Karl
10.2.	Bratwürstelschmaus in Heiligenblut		GH Mitterbauer
11.2.	Rosenmontag Seniorenball	14:00	GH Karl
12.2.	Faschingdienstag - Essen im GH Gruber		GH Gruber
12.2.	Kindermaskenball Braunegg	14:00	GH Liebner-Pritz
17.2.	Fastensuppenessen der Pfarre		Raxendorf
23.2.	Raxendorfer Schmeisterschaft am Jauerling	14:00	Jauerling
24.2.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
1.3.	Pizzaabend		GH Karl
3.3.	Imkervortrag		GH Mitterbauer
3.3.	Blutspenden in Raxendorf	ab 8:45	GH Gruber
10.3.	K i r t a g Heiligenblut, Fastensuppenessen		Heiligenblut
16.3.	Andreaschor Jubiläumskonzert		Heiligenblut
22.3.	Fastensuppe in Braunegg		Braunegg
23.3.	Preisschnapsen des USV Raxendorf		Sportplatz
24. - 27.3.	Frühlingsfahrt der Senioren		
31.3.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
31.3.	Ostertanz		GH Gruber
31.3. - 1. 4.	Osterspezialitätenessen		GH Mayer
5.4.	Pizzaabend		GH Karl
6.4.	Gesellschaftsschnapsen	ab 19:00	GH Liebner-Pritz
7.4.	K i r t a g Zeining		Zeining
26. 4.	Feuerwehrfest der FF-Raxendorf		Raxendorf
27.4.	Feuerwehrfest - Kuppel-Cup		Raxendorf
28.4.	Feuerwehrfest - Oldtimertreffen		Raxendorf

Termin	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
28.4.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
1.5.	Maibaumsetzen der FF-Raxendorf		Raxendorf
1.5.	Maibaumsetzen der Dorfjugend Zeining		Zeining
3.5.	Pizzaabend		GH Karl
5.5.	K i r t a g in Raxendorf		Raxendorf
7.5.	Muttertagsfahrt der Senioren		
10. - 12.5.	Feuerwehrfest der FF Heiligenblut		FF-Haus
12.5.	Muttertagsessen im GH Gruber		GH Gruber
12.5.	Muttertagsessen im GH Mayer		GH Mayer
12.5.	Muttertagsessen im GH Karl		GH Karl
18. - 20.5.	Pfingstfest der FF-Braunegg		FF-Haus
20.5.	Erstkommunion		Heiligenblut
26.5.	Orgelkonzert in Heiligenblut		Heiligenblut
26.5.	K i r t a g in Heiligenblut		Heiligenblut
26.5.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
7.6.	Pizzaabend		GH Karl
14.6.	Sonnwendfeuer der LJ-Heiligenblut		Walkersdorf
14.6.	Landeswandertag der Senioren in Poysdorf		
16.6.	Dorfgemeinschaftsfest Zeining		Zeining
16.6.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Kirchschiag		Raxendorf
21.6.	Sonnwendfeier Dorfgemeinschaft Braunegg		Braunegg
21.6.	Sonnwendfeier Dorfgemeinschaft Raxendorf		Raxendorf
22.6.	Sonnwendfeier Dorfjugend Zeining		Zeining
23.6.	K i r t a g in Braunegg		Braunegg
24.6.	Sonnwendfeuer Lehsdorf		Lehsdorf
30.6.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
2.7.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Maria Laach		Raxendorf
7.7.	K i r t a g in Raxendorf mit Tag der Blasmusik		Raxendorf
19. - 21.7.	Musikfest Musikverein Raxendorf		Raxendorf
28.7.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
9. - 11.8.	46. Gartenfest der KJL- Raxendorf		Pfarrgarten
20.8.	Herbstfahrt der Senioren		
25.8.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
7.9.	Florianimarsch - Jubiläumswallfahrt		

<b>Termin</b>	<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>
8.9.	Pfarre Raxendorf Wallfahrt Maria Taferl		Raxendorf
13. - 15.9.	Sturmheuriger des USV Raxendorf		Sportplatz
22.9.	Erntedankfest in Heiligenblut		Heiligenblut
29.9.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
1.10.	Diözesanwallfahrt der Senioren		
6.10.	Wandertag Dorfgemeinschaft Braunegg		Braunegg
6.10.	K i r t a g in Braunegg		Braunegg
6.10.	Erntedankfest in Raxendorf mit Agape		Raxendorf
8.10.	Jahresabschlussfahrt der Senioren		
12.10.	Bunter Abend in Heiligenblut		Heiligenblut
13.10.	Zeinger Fußwallfahrt nach Maria Laach		Zeining
13.10.	Erntedankfest in Braunegg		Braunegg
19.10.	Geburtstags- Jubelfeier der Senioren		GH Geyer
26.10.	Wandertag des USV Raxendorf		Sportplatz
27.10.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
31.10.	Halloweenparty in der Reiterschenke		GH Mayer
10.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	mittags	GH Liebner-Pritz
17.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	mittags	GH Liebner-Pritz
24.11.	Jugendmesse mit Agape der KJL-Raxendorf		Raxendorf
24.11.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
30.11.	Event im Advent - Dorfplatz Zeining		Zeining
1.12 - 6.1.	Fensterlschauen im Adventkalenderdorf		Braunegg
1.12.	Sparvereinsauszahlung		GH Liebner-Pritz
1.12.	K i r t a g mit Heiligenbluter Advent		Heiligenblut
4.12.	Weihnachtsfeier der Senioren		GH Karl
8.12.	Advent am Badeteich		Raxendorf
15.12.	Braunegger Advent		Braunegg
24.12.	Christmette mit Agape		Raxendorf
25. - 26.12	Weihnachtsessen		GH Mayer
29.12.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
30.12.	Senioren Jahreshauptversammlung		GH Mitterbauer
31.12.	Silvesterwandern in Heiligenblut		Heiligenblut
31.12.	Silvesterparty in der Reiterschenke		GH Mayer

## Ärztendienst Jänner bis März 2013



### Jänner 2013

01.	Dr. FAKHOURI Alexander .....	Weiten.....	02758/8383
05./06.	Dr. BUCHEGGER Brigitte .....	Pöggstall .....	02758/2850
12./13.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall .....	02758/2218
19./20.	Dr. MITTERMAIER Helmut .....	Raxendorf .....	02758/7373
26./27.	Dr. FAKHOURI Alexander .....	Weiten.....	02758/8383

### Februar 2013

02./03.	Dr. BUCHEGGER Brigitte .....	Pöggstall .....	02758/2850
09./10.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall .....	02758/2218
16./17.	Dr. FAKHOURI Alexander .....	Weiten.....	02758/8383
23./24.	Dr. MITTERMAIER Helmut .....	Raxendorf .....	02758/7373

### März 2013

02./03.	Dr. BUCHEGGER Brigitte .....	Pöggstall .....	02758/2850
09./10.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall .....	02758/2218
16./17.	Dr. FAKHOURI Alexander .....	Weiten.....	02758/8383
23./24.	Dr. MITTERMAIER Helmut .....	Raxendorf .....	02758/7373
30./31.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall .....	02758/2218

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

## Zahnärztenotdienst Jänner bis März 2013



### Jänner 2013

01.	Dr. Stephan Beyrer .....	Krems.....	02732/82675
05./06.	Dr. Ivana Drazdil.....	Krems.....	02732/73760
12./13.	Dr. Thomas Höllwarth.....	St. Pölten .....	02742/34366
19./20.	Dr. Wolfgang Schedai.....	St. Pölten .....	02742/258050
26./27.	Dr. Andrea Schmid .....	Prinzersdorf .....	02749/2218

### Februar 2013

02./03.	Dr. Dana Groschedl.....	Traismauer.....	02783/7500
09./10.	Dr. Barbara Bryk.....	Senftenberg .....	02719/8169
16./17.	DDr. Veronika Müller .....	Krems.....	02732/83447
23./24.	Dr. Bernhard Mann .....	Langenlois.....	02734/2228

### März 2013

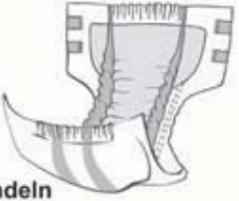
02./03.	Dr. Lothar Kern .....	Zwettl .....	02822/51888
09./10.	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth .....	Zwettl .....	02822/52968
16./17.	Dr. Walter Stanek.....	St. Pölten .....	02742/353367
23./24.	Dr. Robert Stögerer.....	Langenlois.....	02734/3431
30./31.	Dr. Xhak Sharl Man-Eng .....	Ybbs .....	07412/54441

Im Internet abrufbar unter: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>



# RESTMÜLL

In den Restmüll gehören alle Abfälle, die nicht mehr recycelt werden können. Dazu zählen z.B. Mischmaterialien oder stark verschmutzte Altstoffe.



Windeln



Staubsaugerbeutel



kaputte Spielsachen



Musik- und Videokassetten



Glühbirnen



Kehricht

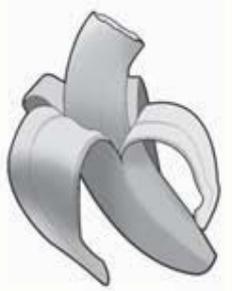


# BIOMÜLL

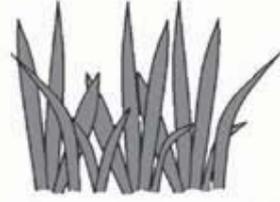
In den Biomüll gehören alle organischen Abfälle, die kompostiert werden können. Dazu zählen z.B. Küchenabfälle, Essensreste, Rasenschnitt und Laub.



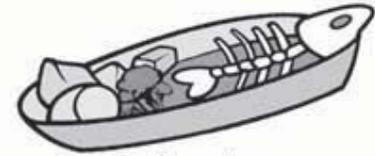
Blumen und Gartenabfälle



Obstreste



Gras und Rasenschnitt



Speisereste

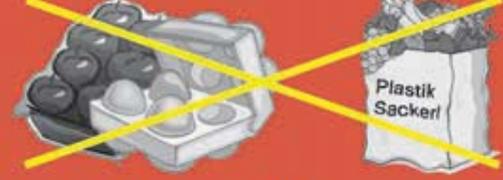


Laub



~~Lebensmittel (Bio) Batterien + Energiesparlampen (ASZ)~~

**DAS NICHT!**



~~VERPACKTE Lebensmittel Bioabfälle im Plastiksacker!~~

**DAS NICHT!**



# GELBE TONNE

In die Gelbe Tonne gehören alle VERPACKUNGSMATERIALIEN (rein) aus Kunststoff, aber KEINE Gebrauchsgegenstände aus Plastik.



Jogurtbecher



Styropor-Verpackungen



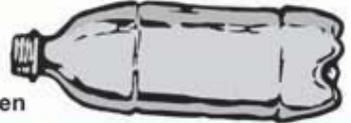
Spülmittel-flaschen



Plastiksackerl



Verbundkarton (Tetrapack)



PET-Flaschen



# ALTPAPIER

In die Altpapiertonne gehören alle Abfälle aus Papier und Karton die recycelt werden können wie z.B. Zeitungen, Pappschachteln und Magazine.



zerlegte Kartons



Bücher



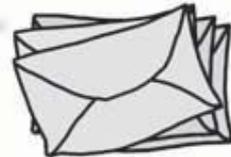
Papiertüten



Zeitungen



Magazine



Briefe



~~Plastikspielzeug + Gartenschlauch (Restmüll)~~

**DAS NICHT!**



~~stark verschmutztes Papier (Restmüll) Verbundkarton (Gelbe Tonne)~~

**DAS NICHT!**



Hausabholung	Altstoff-Sammelinsel (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Do. 03.01.2013 Bio	 <p><b>ASI 1:</b> Raxendorf - bei Parkplatz Gemeinde-Sammelzentrum <b>ASI 2:</b> Zeining - bei Buswartehaus an der Landesstraße <b>ASI 3:</b> Heiligenblut - bei Parkplatz Friedhof/Feuerwehr <b>ASI 4:</b> Braunegg - bei Gemeinde-Schuppen</p> <p>► Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>► <b>Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien</b> finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p> <p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf <a href="http://www.gvumelk.at/asi">www.gvumelk.at/asi</a></p> 	  <p><b>Öffnungszeiten der ASZ:</b> (ausgenommen Feiertage)</p> <p><b>Di</b> 13 bis 19 Uhr Leiben Di 13 bis 19 Uhr Gerolding</p> <p><b>Mi</b> 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p><b>Do</b> 9 bis 19 Uhr Kammelbach Do 13 bis 19 Uhr Yspertal</p> <p><b>Fr</b> 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p><b>Sa</b> 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa 7 bis 13 Uhr Wörth</p> <p><b>Von 22.12.2013 bis 6.1.2014 sind alle ASZ geschlossen</b></p> <p><b>Abgabemöglichkeit für:</b> Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Problemstoffe, Altöl, Elektroaltgeräte, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altglas, Siloplanen, Toner, Kanister, uvm...</p>
Do. 10.01.2013 Papier		
Do. 10.01.2013 Restmüll		
Do. 17.01.2013 Bio		
Do. 31.01.2013 Bio		
Do. 31.01.2013 Kunststoff		
Do. 07.02.2013 Restmüll		
Do. 14.02.2013 Bio		
Do. 21.02.2013 Papier		
Do. 28.02.2013 Bio		
Do. 07.03.2013 Restmüll		
Do. 14.03.2013 Bio		
Do. 14.03.2013 Kunststoff		
Do. 28.03.2013 Bio		
Do. 04.04.2013 Papier		
Do. 04.04.2013 Restmüll		
Do. 11.04.2013 Bio		
Do. 25.04.2013 Bio		
Do. 25.04.2013 Kunststoff		
Do. 02.05.2013 Restmüll		
Di. 14.05.2013 Bio		
Do. 16.05.2013 Papier		
Do. 23.05.2013 Bio		
Fr. 31.05.2013 Restmüll		
Do. 06.06.2013 Bio		
Do. 06.06.2013 Kunststoff		
Do. 20.06.2013 Bio		
Do. 27.06.2013 Papier		
Do. 27.06.2013 Restmüll		
Do. 04.07.2013 Bio		
Do. 18.07.2013 Bio		
Do. 18.07.2013 Kunststoff		
Do. 25.07.2013 Restmüll		
Do. 01.08.2013 Bio		
Do. 08.08.2013 Papier		
Fr. 16.08.2013 Bio		
Do. 22.08.2013 Restmüll		
Do. 29.08.2013 Bio		
Do. 29.08.2013 Kunststoff		
Do. 12.09.2013 Bio		
Do. 19.09.2013 Papier		
Do. 19.09.2013 Restmüll		
Do. 26.09.2013 Bio		
Do. 10.10.2013 Bio		
Do. 10.10.2013 Kunststoff		
Do. 17.10.2013 Restmüll		
Do. 24.10.2013 Bio		
Do. 31.10.2013 Papier		
Do. 07.11.2013 Bio		
Do. 14.11.2013 Restmüll		
Do. 21.11.2013 Bio		
Do. 21.11.2013 Kunststoff		
Do. 05.12.2013 Bio		
Do. 12.12.2013 Papier		
Do. 12.12.2013 Restmüll		
Do. 19.12.2013 Bio		

Die Müllbehälter müssen bis spätestens 5 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.